



# Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 2 · Februar 2025 · 45. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen



## Kulturnotizen von Fabian Lau

*Warm in die Arme nehmen,  
Nachrichten schauen*

Seite 7

## Abenteuerliches Kindertheater

*Von Gespenstern, Zwergen  
und Tigerenten*

Seite 8 - 9

## Weiberg'schichtn 67. Dotter-Konzert

*Mozart und die Frauen  
- musikalisch erzählt*

Seite 16

## MusikKunst Jazz Inspiration

*Nicole Schneider stellt in  
der Stadtkirche aus*

Seite 20

# ENERGIEWENDE?

# DA SCHAU ICH GENAU HIN.

ICH SCHLIESSE

DIE ZUKUNFT AN.

*Kerstin L.G.*

Projektleiterin Forschung &  
Entwicklung bei der  
e-netz Südhessen  
forscht in Netzlaboren für eine  
schnellere Energiewende.

ENTEKA AG | Frankfurter Straße 110 | 64293 Darmstadt



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



In welche Richtung? Wir haben die Wahl.

Foto: Arthur Schönbein

## Wahl

„Ich nehme die 35 mit 73 bitte.“ Das ist gebrautener Reis mit knusprig gebratenem Hähnchen. Die Wahl fiel schwer, denn hausgemachte Nudeln süß-sauer mit Shrimps klangen auch verlockend. Trotzdem hat sich der Restaurantbesucher für ein Gericht entschieden und ist nicht meckernd zu Hause geblieben. Solche Entscheidungen muss jeder von uns jeden Tag treffen – nicht nur im Restaurant vor der Speisekarte. Nehme ich einen Schirm mit oder nicht? Reicht das Benzin oder der Akku noch bis zu meinem Ziel, oder fülle ich lieber gleich den Speicher auf? Immer wieder müssen Entscheidungen getroffen werden. Meist unbemerkt im Kleinen. Wer im Februar in Darmstadt ausgehen möchte, hat es ganz schwer. Es gibt so viele großartige und abwechslungsreiche Angebote! Etwa beim Variété Extra in der Bessunger Knabenschule: Hier kann der Besucher aus einem bunten Programm auswählen, was ihm am besten gefällt. Hula Hoop? Figurentheater? An welchem Tag hingehen? Von Donnerstag bis Sonntag stehen gleich mehrere Termine zur Wahl.

Wer sich für Frauenpower entscheidet, ist im Hofgut Reinheim an der richtigen Adresse. Kindertheater gibt es im Februar im Pädagogetheater oder auch im halbNeun Theater. Dort stehen der kleine Bär und das kleine Gespenst auf dem Programm. Auch Musik und ein Tanzspiel werden den jüngsten Besuchern geboten – in der Knabenschule und im Rüsselsheimer Theater. Was für eine Auswahl! Ausstellungen zum Anschauen bieten die Stadtkirche und die Pauluskirche. Auch im Landesmuseum gibt es eine Sonderausstellung zu besichtigen. Wer wissen möchte, mit wem sich unser Autor W. Christian Schmitt in seinen „Darmstädter Tischgesprächen“ unterhalten hat, der sollte in diesem Heft Seite 18 aufschlagen. Bereits gewählt wurde in Eberstadt: Elfriede Schnitzspahn ist dort neue Vorständin der Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung. Damit gewinnt die Stiftung weitere Kompetenzen hinzu, heißt es in einer Meldung aus Eberstadt. Elfriede Schnitzspahn hat die Wahl mit Freude

angenommen und freut sich auf ihre neue Tätigkeit in Zusammenarbeit mit ihren Vorstandskollegen.

Auch diese Ausgabe der Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen endet mit einem Angebot, das die Speisekarten der meisten Restaurants weit übertrifft: Auf den letzten beiden Seiten finden Sie unzählige Adressen mit einem Programm für jeden Geschmack – unser Ausstellungskalender. Allen steht es frei, auszuwählen, was ihnen am besten gefällt.

Niemand schreibt uns vor, was wir anschauen, was wir essen oder wohin wir gehen. Wir können frei wählen. Das ist nicht selbstverständlich. Nutzen wir auch im Februar diese Freiheit und wählen!

Ihr Redaktionsteam der  
Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen

TITEL

## Mit Herz und Charme

Variété Extra in der Bessunger Knabenschule

**Darmstadts Variété Extra steht für ausdrucksstarke Artistik gepaart mit markanten Charakteren mit Herz und Charme. Im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule Darmstadt präsentiert es einen anregenden, Abend, prall gefüllt mit großem Wohlfühleffekt.**

Variété Extra hat bereits Kultstatus beim Darmstädter Publikum erreicht. Seit dem Jahr 2000 besuchen jährlich mehr als 1.000 Zuschauerinnen und Zuschauer die Aufführungen im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule. Bei der Auswahl der Darbietungen wird besonderes Augenmerk auf Individualität und Ausstrahlung der Künstler:innen und ihrer Darbietungen gelegt. Neben Höhepunkten aus Artistik und zeitgenössischem

Zirkus stehen interaktiv agierende Künstlerinnen und Künstler aus dem Bereich Straßentheater. In der internationalen Künstlerinnen/Künstler-Szene hat sich Variété Extra Darmstadt einen guten Namen erspielt. Insbesondere das begeisterungsfähige Darmstädter Publikum trägt zu einer unvergleichlichen Atmosphäre bei. Ein besonderer Aspekt gilt der Nachwuchsförderung junger Artistinnen und Artisten. So sind jährlich meh-



re Nachwuchskünstlerinnen und Künstler integriert. Durch den professionellen Rahmen bekommen sie die Möglichkeit vor Publikum zu glänzen und wichtige Auftritts-Erfahrungen zu sammeln.

*Künstlerische Leitung:*  
Iris DaBler und Rainer Bauer

**Donnerstag, 13. Feb., 19:00 Uhr**  
**Freitag, 14. Feb., 20:00 Uhr**  
**Samstag, 15. Feb., 20:00 Uhr**  
**Sonntag, 16. Feb., 19:00 Uhr**  
**Bessunger Knabenschule**  
**Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt**  
**Vorverkauf über [www.ztix.de](http://www.ztix.de) oder [www.varieteeextra.de](http://www.varieteeextra.de) und in allen Vorverkaufsstellen**

### In diesem Jahr sind dabei:

#### Robert Wicke (Dropbert) – Moderation



Er überrascht mit herzerfrischender Komik, wirbelnden Bällen und fantastische Beatbox-Sounds. Er zelebriert feine Alltags-Miniatüren fast ohne Worte. Robert Wicke moderierte

auch das Feuerwerk der Turnkunst und Circus Roncalli.

#### Niklas Bothe – Vertikalseil & Hula Hoop



Er verblüfft durch Verbiegungen in schwindelerregenden Höhen und waghalsige Abfaller am Vertikalseil und durch Manipulationen mit den Hula-Hoop-Reifen. Er

ist Absolvent der staatlichen Artistenschule Berlin und trat unter anderem im GOP und Schmidt-Theater Hamburg auf.

#### Canavaltwins – Jonglage & Livemusik



Sie kombinieren Live-Musik und innovative LED-Technik mit meisterhafter Jonglagekunst. Hier sind Mitklatsch-Vibes garantiert! Die Canavaltwins haben die staatliche Artistenschule

Berlin absolviert und waren auch bei Breakin` Circus, GOP, Variété zu sehen.

#### Fenja Barteldres – Cyr Wheel



Sie nutzt ihr Cyr Rad auf eine neue Art und Weise. Perfektion wird in Frage gestellt und so ist ihr Gerät mal seltsam verbogen, mal beweglich wie eine

Schlange und mal in seine Einzelteile zerlegt. Sie ist Bachelor's degree in Circus Arts bei Codarts in Rotterdam und Silver Star Gewinnerin beim International Young Stage Festival 2024.

#### Anita Bertolami – Figurentheater



Eine poetische Reise der Fantasie kreiert Anita Bertolami. Mit ganz einfachen Mitteln verwandelt sie ihren eigenen Körper von einer Figur zur

nächsten. Anita Bertolami tritt vor allem im öffentlichen Raum auf, wie etwa beim Just for Fun Straßentheaterfestival Darmstadt 2022.

#### Gabriela Schwab Veloso – Vertikaltuch



Sie begeistert mit perfekter Körperbeherrschung und brasilianischer Lebensfreude am Vertikaltuch. Eine spektakuläre

Mischung aus Anmut, Ausdruckskraft und jeder Menge Energie! Die gebürtige Brasilianerin lebt seit 2020 in Darmstadt sie war auch zu sehen im Staatstheater Darmstadt und beim Just for Fun Express 2023.

## Frauenpower

Comedy-Revue mit Sekt and the City im Hofgut Reinheim

Sie sind immer noch Frauen mit Mumm, sie sind ein swingendes „Cat Pack“, haben sich „frisch geföhnt und flachgelegt“, sie wissen wie teuer es ist, sehr billig auszusehen und sie sagen aus voller Überzeugung: 50 ist das neue 30.

Powervolle Musik, burlesker Tanz und schlagfertige Dialoge. Ein spritziges Ensemble – Mit ihrem Programm „Die Beste kommt zum Schluss“ sind Sekt and the City am 14. und 15. Februar. zu Gast in Reinheim. Eine umwerfende Comedy-Revue mit prickelnden Kos-

tümschlachten, stimmungsgewaltigen Liedern, mitreißenden Tanzeinlagen – und natürlich knallenden Sektorkorke!

Freitag, 14. Februar und Samstag 15. Februar, jeweils 20:00 Uhr Kulturzentrum Hofgut Reinheim, Karten über [www.reinheim.de](http://www.reinheim.de), bei zahlreichen Vorverkaufsstellen wie zum Beispiel bei buchMeyer oder direkt im Kulturzentrum Hofgut zu den Öffnungszeiten erworben werden sowie an der Abendkasse.



Foto: Tanya Davidow



## Kinderkino im Hofgut Reinheim

Der zweite Teil von Disneys „Vaiana“

Walt Disney Animation Studios' episches Animationsabenteuer „Vaiana 2“ nimmt das Kinopublikum mit auf eine neue, aufregende Reise mit der eigensinnigen Heldin Vaiana, Halbgott Maui und einer brandneuen Crew ungewöhnlicher Seeleute.

Nachdem sie eine unerwartete Nachricht von ihren Vorfahren erhalten hat, muss Vaiana auf die weiten Meere Ozeaniens hinaus und in gefährliche, längst vergessene Gewässer reisen, um ein Abenteuer zu bestehen, wie sie es noch nie zuvor erlebt hat.

Vaiana, Freundin des Ozeans und jetzt etablierte Wegfinderin, findet auf einer Expedition einen mit einer Sternkonstellation bemalten Tonkrug. Mit einer Crew samt

tierischer Sidekicks geht es auf eine abenteuerliche Segelreise, um die Insel Motufetu zu finden und damit die Verbindung zu weiteren Stämmen wiederherzustellen – sehr zum Leidwesen des zornigen Sturmgotts Nalo, der das Vorhaben unbedingt verhindern will. Eine große Hilfe ist später erneut der Halbgott Maui, der mit seinen beweglichen Tattoos und seiner Fähigkeit, sich in verschiedene Tiere zu verwandeln, für Stimmung sorgt.

Der Film dauert etwa 100 Minuten und ist ohne Altersbeschränkung.

Mittwoch, 5. Februar, 16:00 Uhr Kulturzentrum Hofgut Reinheim, Kirchstraße 24

Einlass: ab 15.30 Uhr, die Karten gibt es direkt vor Ort an der Abendkasse für 6 Euro.

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor WINTER-WOCHEN  
nur vom 21.10.24 – 28.02.25

**10% SPAREN**  
beim Kauf einer Aktions-Markise Semina\* oder Topas

\* gilt nicht für Semina Life

weinor

Winterzauber:  
Magische Preise  
für Markisen

Mehr Infos:  
[wulf-berger.de](http://wulf-berger.de)

Ihr weinor Fachhändler berät Sie gerne!

**WULF & BERGER**  
64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0

## Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt  
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

### Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

### Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl  
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

**Produktmanagement:** Arthur Schönbein

**Satz:** Arlene Bortoli

**Layout:** Claus-Jürgen Junglas

### Kolumnen:

KulturNotizen – Fabian Lau  
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)  
GenussNotizen – Michael Ortmanns  
Darmstädter Tischgespräche –  
W. Christian Schmitt  
Monatstipps – René Antonoff

### Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August  
Abonnement:  
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

### Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

### Druck:

Druckerei Berg  
Ueberauer Straße 37 A,  
64354 Reinheim

### Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.  
und 1.700 Exemplare Lesezirkel  
Größere Mengen vorrätig hier:  
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt  
Tourist Information Bensheim  
Hofgut Reinheim  
Umstadtbüro Groß-Umstadt  
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3,  
2. OG

### Titelfoto

Variété 2025 in der Bessunger Knabenschule  
Fotos: Veranstalter

### Ausgabe März 2025

Redaktion/Anzeigen: 11. Februar 2025  
erscheint Ende Februar 2025

### Anzeigenkontakt:


Werner Worm  
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743  
anzeigen@kulturnachrichten.com  
Angelika Giesche  
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305  
angelika.giesche@udvm.de

Termine, soweit bis zum Redaktionsschluss bekannt..

## Samstag, 1. Februar 2025

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz:** Andreas Feith & Markus Harm


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Falk** „Unverschämt“


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Som Brasil Party mit Live-Musik

 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Cobario

 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Matthias Egersdörfer „langsam“


 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Pimp Blitzkid und Freaks Off The Leash (HipHop, Metal, Limp Bizkit Tribute)


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Mad Zeppelin (Led Zeppelin Tribute)

 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Peter Vollmer „Er darf machen, was Sie will“

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Darién Geep


## Sonntag, 2. Februar 2025


 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Schwarz, Braun, Rot – Die Erde unter unseren Füßen“


 **Darmstadt 14:30 Uhr | Jagd-**


**schloss Kranichstein Museum** Falkner-vorführung (ab 4 Jahren) „Akrobaten der Lüfte – Eulen und Greifvögel hautnah erleben“

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Centralstation** Die Razzelbande „What’s up, Hoverup?“, ab 5 Jahren


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Puppentheater Silberfaden „Die Königstochter und der Drache“, ab 4 Jahren

 **Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater Großes Haus** Kleine Oper Bad Homburg „Nils Holgerssons Reise durch Europa“ Musical ab 5 Jahren

 **Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile** Stefan Reusch „Reusch rettet 2024“


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** The Razzzones „Beatbox in concert“

## Montag, 3. Februar 2025

 **Rüsselsheim 11:00 Uhr | Theater Großes Haus** Kleine Oper Bad Homburg „Nils Holgerssons Reise durch Europa“ Musical ab 5 Jahren


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Jazznight

## Dienstag, 4. Februar 2025

 **Rüsselsheim 11:00 Uhr | Theater Großes Haus** TNT Theatre Britain „1984“, ab 15 Jahren, in englischer


### Sprache


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation** Sven Pfizenmaier „Schwätzer“

 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Alfons „Le Best of“


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

## Mittwoch, 5. Februar 2025

 **Reinheim 16:00 Uhr | Kulturzentrum Hofgut** Kinderkino „Vaiana 2“

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Literaturhaus** Abschlusslesung der Darmstädter Textwerkstatt 2024

 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Alfons „Le Best of“


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Blackballed (Rock, Blues, psychedelischer Soulness)


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Robert Wildhack (Songwriter)

## Donnerstag, 6. Februar 2025


 **Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Hof-Theater Tromm „Edith und Mina“ mit Jürgen Flügge





 **Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus** Jazz-Fabrik: hr-Bigband spielt Mangelsdorff

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Any Given Day (Metalcore)


## Freitag, 7. Februar 2025

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** NightWash Live „Happy Birthday, Nightwash Tour“


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theaterlabor INC Darmstadt „Inklusive Deutsch // Ein Heimatabend“, ab 12 Jahren

 **Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus** Musikalische Lesung mit Rufus Beck und dem Klavier-Duo Walachowski „Karneval der Tiere“ & „Bummel durch Europa“

 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Harald Pomper „Anders als geplant“

 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Fee Brembeck „Erklär’s mir, als wäre ich eine Frau!“

 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** CCR Revival Band

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Vorsicht Gebläse Rhythm’n’Brass-Bigband)

 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Lars Ruth „Der Seher“

## WARM IN DEN ARM NEHMEN, NACHRICHTEN SCHAUEN

Wie hatte ich vor zwei Jahren noch an dieser Stelle geschrieben? Der Februar wäre eigentlich der erste Monat im Jahr, den man ernst nehmen könne, oder so; ich will jetzt nicht nachschauen im Archiv, ich bin noch etwas müde. In der Art: Der Januar wäre doch immer noch sehr verklärt durch Silvesterkater und Resturlaub; und erst im Februar nähme das Jahr dann richtig Fahrt auf. Von wegen. Ich fasse mal zusammen: Trump steht in den Startlöchern und fängt schon mal ohne die anderen an. Nur Elon Musk darf mitmachen; der legt endlich jetzt die Karten offen auf den Tisch: Wen interessieren denn noch Fakten, also mal ehrlich? Meinungen sind doch wichtiger, hab ich nicht Recht? Vor allem, wenn sie wie meine sind ... Er lässt von Taylor Swift ab, sorry love, hab grad genug Arbeit mit dem Wahlkampf in Deutschland, und Mark Zuckerberg zieht mit Meta nach. Das Netz war doch immer schon zu hip für so was: Tatsachen, Hintergründe. Da riecht man doch förmlich den verstaubten, verknitterten Printstapel in der Warteecke beim Herrenfriseur. Wenn der Kanzler in den letzten Atemzügen noch irgendwas irgendwie komisch findet, kann er sich ja gern nochmal an die FAZ wenden. Einmal mit dem Hashtag „AfD-Partei-tag“ durchs Netz geschlittert, da weiss man doch Bescheid; wer braucht da noch die Einordnung von einem dahergelaufenen Ressortchef Politik?

Ich gehe in letzter Zeit oft noch viel lieber zur Arbeit, als sonst bei mir üblich: Da haben wir auch kranke Menschen; aber ihnen kann geholfen werden. Selbst wenn therapeutisch alles ausgeschöpft ist, das kommt vor und einmal ist das Leben zu Ende. Doch gelten dann immer noch die drei Prinzipien der Krankenpflege, nach denen wir auch die Sterbenden umsorgen: Warm, sauber und sicher sollen sie sich fühlen. Ich möchte gerne mal einen oder zwei dieser krakeelenden Populisten und Demagogen, die den selbstentfachten Sturm um sie herum zum frischen Aufwind umdeuten, ich möchte sie durch unser gutes Haus führen; oder einen von denen, die deren Parolen für Argumente halten, obwohl sie ohne Ausnahme allesamt nur nach altem Gummischlauch riechen und auch so klingen. Dann mögen sie doch bitte diejenigen meiner Kolleginnen und Kollegen „nach Hause“ schicken, die ihrem gelblich-grau geklinkerten Weltbild nach unter

Migrationsverdacht stehen. Und dann mögen sie sich bitte in eines unserer Betten legen, und der Dinge harren. Sie werden sehr lange harren, das kann ich ihnen jetzt schon prophezeien.

Sie werden sehr lange harren müssen, bis die ärztliche Visite kommt beispielsweise, bei der über Diagnostik und Therapie entschieden wird; auf die sie dann aber auch jeweils sehr lange harren werden müssen, macht euch auf was gefasst. Sie werden auch sehr lange harren müssen, bis ein Frühstück kommt oder ein Mittagessen; und es könnte sein, dass dies nicht besonders ... aber ich möchte die Panik jetzt nicht unnötig schüren, vielleicht wird es ja noch einen Yoghurt geben, der nicht abgelaufen ist. Aber derweil wird es auch etwas schmutzig werden in den Zimmern und die Bettwäsche wird bald etwas müffeln, weil nicht mehr alles ganz frisch sein wird nach drei, vier Tagen Harrerei im Liegen.

Aber an das Harren ganz allgemein gewöhnen wir uns ja bereits mehr und mehr; Fachkräfte und Kräfte fehlen allerorten, nix Neues mehr. Statt also ihr Dummezeug herumzuposaunen, sollten sie sich lieber daran machen, wo eingesetzt werden kann, wer eingesetzt werden kann und das möchte; und zwar flott, bitte schön; wird ja immer wieder vergessen in dem ganzen Gegröle, dieser, na, wie heisst er noch, Gott, es liegt mir doch auf der Zunge, sag schnell, ach ja, genau: der Bürokratieabbau.

Ich komme in letzter Zeit noch viel lieber nach Hause, als sonst bei mir üblich. Ich mache mich zuerst etwas frisch und bereite dann einen Happen fürs Abendbrot zu. Wenn meine Frau nach Hause kommt, halte ich sie gerne kurz im Arm; nur kurz, eine Minute vielleicht; aber gar nicht so einfach bei einer Geschäftsfrau, ganz ohne Termin. Aber ich nehme mir das raus, ich brauche das, denn dann fühle ich mich auch für einen Moment: Warm, sauber und sicher. Und möchte dann gar nicht mehr Nachrichten schauen.

**Fabian Lau ist Krankenpfleger, Musiker und freier Autor. Er lebt in Malchen und wird selbstverständlich weiterhin Nachrichten schauen; nicht jetzt den Kopf in den Sand stecken.**



*Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.*

# Wo ist das kleine Gespenst?

Kindertheater Hopjes im Theater im Pädagog

Im Februar begibt sich das Kindertheater Hopjes auf die Suche nach dem kleinen Gespenst. Das Theater im Pädagog hofft auf die Hilfe von den Kindern.

Jetzt kommt die nächste Folge vom kleinen Gespenst im TIP. Im ersten Stück „Das kleine Gespenst“ entdeckt Klausie das kleine Gespenst auf dem Dachboden freundet sich mit ihm an und sie vertreiben alle potenziellen Mieter. Damit das kleine Gespenst sein Zuhause behält. Im zweiten Stück „Das kleine Gespenst spielt Froschkönig“ machen sie den Dachboden zum eigenen Spielzimmer für sich und natürlich fürs Publikum. Und nun möchten wir für sie die Fortsetzung spielen. „Das kleine Gespenst ist weg“. Klausie weiss nicht, wo sein Freund das kleine Gespenst hin ist. Hat er irgendwas falsch gemacht? Ist es ihm zu langweilig geworden auf dem Dachboden und es ist umge-

zogen? Oder brauchte es einfach mal Urlaub von allem. Wer neugierig ist und erfahren will, was los ist mit dem kleinen Gespenst und Klausie, muss vorbeikommen! gemacht haben.

**Sonntag, 9. Feb., 15:00 Uhr**  
**Sonntag, 23. Feb., 15:00 Uhr**  
**Theater im Pädagog**  
**Pädagogstraße 5, Darmstadt**  
**www.paedagogtheater.de**  
**Onlinekarten: www.ztix.de**  
**Vorverkaufsstelle: Darmstadt-shop**  
**Kartentelefon: 06151-6601306**



## „Oh, wie schön ist Panama“

Janoschs Bär und Tigerente im halbNeun Theater

Die Schaubude zeigt das Stück „Oh, wie schön ist Panama“ nach der Geschichte von Janosch für Kinder ab drei Jahren im halbNeun Theater Darmstadt.

Der kleine Bär und der kleine Tiger suchen nach dem größten Glück der Erde: Reichtum. Los, wir finden einen Schatz. Sie graben sich durch den Wald, schwimmen durchs Meer und am Ende finden sie wirklich eine Kiste voller Gold. Ist das jetzt wahrer Reichtum?

Der ist ja ganz schön schwer nach Hause zu tragen. Da ist es vielleicht gar nicht so schlimm, dass sie dem König Steuern zahlen müssen und der Räuber Hablitzel ihnen den Rest auch noch abnimmt. Denn das größte Glück der Erde findet man ganz wo anders.

**Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr**  
**halbNeun Theater**  
**Sandstraße 32, Darmstadt**  
**Tickets über Tel. 06151 23330, 06151 6294610 und www.ztix.de**

**Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Nestter Donuts (Flamenco Trash)

### Samstag, 8. Februar 2025

**Darmstadt 11:00 Uhr | Centralstation** Jugend musiziert: Preisträgerkonzert mit Urkundenverleihung

**Darmstadt 15:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Sieben Zwerge... und ein Schneewittchen, ab 4 Jahren

**Darmstadt 19:00 Uhr | Theater im Pädagog** Fail X „Laurel und Hardy babbeln hessisch“

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** LiveJazz: Nico Hering Trio

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Ass-Dur „Celebration“

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Bal Poussiére mit Modou Dieng, Simona Piroddi und Sikory Rythme (Tanz und Musik aus Afrika)

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Mojo Hand (Blues)

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Sissi's Top / Stainless Quo

(ZZ TOP / Status Quo Show)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal** Purple Rising (Deep Purple Tribute)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Ulan & Bator „Zukunft“

**Darmstadt 20:30 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Rainer Bauer „105. Mollerkoller“, ab 16 Jahren

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Enopholyx + Tengrilay

### Sonntag, 9. Februar 2025

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Puppentheater Silberfaden „Hexenfaxen“, ab 3 Jahren

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein** bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Lautlose Jäger – Die Geheimnisse unser einheimischen Eulen und Käuze“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater im Pädagog** Kindertheater Hopjes „Das kleine Gespenst ist weg“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Centralstation** Patrick Wirbeleit & Luke Pearson

„Kiste und Hilda (Netflix Serie)“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater** Kindertheater Schaubude „Oh wie schön ist Panama“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** TANZ-Raum „Sieben Zwerge ... und ein Schneewittchen“, Tanzspiel ab 4 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** theater INC. Darmstadt „Sechse kommen durch die ganze Welt“, ab 6 Jahren

**Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile** Unmöglich, Jonglage und Zauberkunst

**Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation** Dr. Mark Benecke „Bakterien, Gerüche und Leichen“, ab 16 Jahren

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** J.B.O. (Comedy Metal)

### Montag, 10. Februar 2025

**Darmstadt 9:30 Uhr | Centralstation** Buch mit Beats & Brause (bis ca. 12:30 Uhr)

**Darmstadt 15:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** TANZ-Raum „Sieben Zwerge ... und ein Schneewittchen“, Tanzspiel ab 4 Jahren

**Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation** Wissenschaftstag - Energie für die Zukunft: Tiefe Geothermie

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal** Wishbone Ash (Rock, Twin Guitars)

### Dienstag, 11. Februar 2025

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** William Fitzsimmons „SOLO EU TOUR“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Haraki Theater (Georgien) „Ha“ Eine Ein-Frau-Performance, ab 18 Jahren

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus** Junges Ensemble „Amy4Eva“, Schauspiel mit Figurentheater

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal** Geoff Tate (Rock)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene**

# Schneewittchen in Bessungen

Ein Tanzspiel frei nach den Brüdern Grimm

Seit 1990 gibt es das Ballettstudio TANZ-Raum unter Leitung von Marika Kersten in den Räumen der Bessunger Knabenschule.

Hier erzählen die Tänzerinnen eine Kurzfassung des bekannten Märchens der Brüder Grimm. Der Alltag der sieben Zwerge besteht aus Arbeit, Musizieren und Schlafen. Da treffen sie unverhofft auf Schneewittchen, das sich im Wald verirrt hat.

Nach „Karneval der Tiere“, „Peter und der Wolf“, den „Bremer

Stadtmusikanten“ und weiteren Märchenerzählungen ist dies die sechste Produktion des TANZ-Raums für Kinder.

Geeignet ab 4 Jahre, Dauer etwa 30 Minuten

**Sonntag, 9. Feb., 15:00 Uhr**

**Montag, 10. Feb., 15:00 Uhr**

**Bessunger Knabenschule**

**Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt**

**Eintritt: 6,-Euro**

**Tickets gibt es unter [www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de), Reservierungen sind unter 06151/61650 möglich**



# Dino-Band rockt mit Kids

Heavysaurus auf „Pommegabel Tour“ in Rüsselsheim

**Kinder wollen rocken und Spaß haben. Heavysaurus sind vier Dinosaurier und ein Drache, die am Samstag, 22. Februar, Rockmusik für die ganze Familie auf die Bühne ins Theater Rüsselsheim bringen.**

Die Pommegabel kennen schon die kleinsten Fans: Zeigefinger und kleiner Finger ausgestreckt, Hand stolz nach oben gereckt – das Erkennungszeichen aller Rocker und Dino-Metalheads jeden Alters. Deshalb heißt das dritte Heavysaurus-Album natürlich „Pommegabel“ und erzählt die Geschichte der fünf musizierenden Urzeitwesen in rockigen Songs weiter.

Heavysaurus bieten kraftvolle Riffs, tolle Melodien und mitreißende Schlagzeugbeats, zu denen die kleinen – oder auch großen – Hörer und Hörerinnen singen, tanzen und ausflippen können, wie es ihnen gefällt. Echte Rockmusik, mal wild, mal leise, mit Texten eigens für die

kleinen größten Fans. Und natürlich mit den Songs, die viele Kinder, und Eltern, jetzt schon mitsingen können, wie „Kaugummi ist mega“ oder „Stark wie ein Tiger“.

Heavysaurus sind fünf Profimusiker in coolen Kostümen, spielen live und bieten 3- bis 11-Jährigen und ihren Begleitern jeden Alters ein einzigartiges Konzerterlebnis mit richtigen Instrumenten, Lichtspektakel, Nebel, Funkenregen, Luftballons und Konfetti auf großer Bühne Dauer ca. 75 Minuten, keine Pause

**Samstag, 22. Feb., 17:00 Uhr**

**Theater Rüsselsheim**

**Großen Haus**

**Am Treff 1, Rüsselsheim**

**Eintritt: 32,60 Euro, Kinder bis 12 Jahren: 28,30 Euro. Family-Ticket (2 Erwachsene und 2 Kinder bis 12 Jahren): 108,80 Euro.**

**Tickets und Ermäßigungen sind online erhältlich**

**[kultur123ruesselsheim.de/kultur-theater](http://kultur123ruesselsheim.de/kultur-theater)**

**Krone** Krone Old Stars Orchestra (Jazz & Evergreens)

**Mittwoch, 12. Februar 2025**

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Che Sudaka „SudaSka Tour“

**Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** Open Stage & Jam mit Killing the Canary

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus** Junges Ensemble „Amy4Eva“, Schauspiel mit Figurentheater

**Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Frischzelle: Ciao Lucifer (Indiepop)

**Donnerstag, 13. Februar 2025**

**Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Variété Extra 2025

**Aschaffenburg 19:30 Uhr | Colos-Saal** Unleash The Archers + Striker + Seven Kingdoms (Power + Heavy Metal)

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus** Eva Karl Faltermeier „TAXI. Uhr | läuft“

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Martin O. „Super Looper“

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Electric Light Orchestra Tribute by Phil Bates (Abschiedstournee 2025)

**Freitag, 14. Februar 2025**

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** Live!Jazz: Rebecca Trescher Tentett

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Curioso „Die Tanzstunde“, ab 16 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog** Talk & Musik mit Markus Philipp, Moderation: Frank Bülow

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Variété Extra 2025

**Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** Bluespapas

**Reinheim 20:00 Uhr | Kulturzentrum Hofgut Cat Pack** „Sekt and the City“

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Dexter im Quadrat „Safer Sax“ Jazz 'n' Crime mit 4jazz

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot**

**perlot** Tina Teubner „Ohne Dich war es immer so schön“

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Reggatta de Blanc (The Police- und Sting-Tributeband)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Musest (Muse Tribute)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Hans Gerzlich „Ich hatte mich jünger in Erinnerung“

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Shocking Elfriede (Grunge, Rock, Alternative)

**Samstag, 15. Februar 2025**

**Darmstadt 19:00 Uhr | Stadtkirche** „Quadrolog“ TonKunst-Performance für Demokratie mit Norbert Dömling, Stephanie Wagner, Paul-Hermann Gruner, Nicole Schneider

**Darmstadt 20:00 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut** David Margaryan Jazz Quartet

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Variété Extra 2025

**Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART**

**Theater THEODOR** (Sweet-Soul-Aficionados)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Curioso „Die Tanzstunde“, ab 16 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Kopfkino Improvisationstheater

**Reinheim 20:00 Uhr | Kulturzentrum Hofgut Cat Pack** „Sekt and the City“

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Eddi Hüneke „Im Ernstfall locker bleiben“

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Marie Lumpp „Mama ohne Plan“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Pothead (Rock)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Aurora DeMeehl & Herr Schmidt „Tour de Klischee“

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Lazy Tunes (Rock)

**Sonntag, 16. Februar 2025**

**Darmstadt 11:00 Uhr | Jagd-**

# Spurensuche im Theater Moller Haus

Theater 3D zeigt „Outsider“

In dem Stück „Outsider“ von Michael Bijnes geht das Theater 3D im Theater Moller Haus auf Spurensuche.

Theodore Kaczynski galt als mathematisch hochbegabtes Wunderkind. Im Jahre 1969 beendete er jedoch seine bis dahin erfolgreiche akademische Karriere, um als Aussteiger in den Wäldern Montanas in einer selbstgebauten Hütte ohne Strom und fließendes Wasser ein einfaches Leben zu verfolgen.

Die fortschreitende Zerstörung der Natur in der Umgebung seiner Hütte erschwerte ihm mehr und mehr sein Leben als Selbstversorger. 1978 begann er, Anschläge auf Personen zu verüben, die in Verbindung mit damals neuer Technik standen. Kaczynski bezeichnete

die Attentate als „extrem, aber notwendig“. In dem Monologstück „Outsider“ spricht Theodore Kaczynski, auch bekannt als Unabomber. Bereitet sich vor, für seinen letzten Auftritt vor der Jury seines Gerichtsverfahrens. Erklärt, berichtet, rechtfertigt, verzweifelt und beginnt immer wieder aufs Neue. Ein rasender Monolog eines Verzweifelten, der doch noch Hoffnung hat, gehört zu werden.

Mit „Outsider“ gehen wir auf Spurensuche: Wie wird aus einem hochbegabten „Wunderkind“ und Mathematikprofessor erst ein im Wald lebender Außenseiter und schließlich ein Terrorist? Wie entstehen aus Manifesten Bomben? Wie und wo kann eine Gesellschaft ein solches „Abdriften“ beschleunigen oder auch bremsen?



Unter der Regie von Beate Krist und im Bühnenbild von Manuela Pirozzi spielt Moritz Buch in der deutschen Erstaufführung von Michael Bijnes Stück. Das Stück ist für junge Menschen ab 15 Jahren geeignet.

**Mittwoch, 19. und Donnerstag, 20. Februar, jeweils 11:00 Uhr**

**Theater Moller Haus**  
**Freie Szene Darmstadt e.V.**  
**Sandstraße 10, Darmstadt**  
**Kartenreservierungen nur online über [www.theatermollerhaus.de](http://www.theatermollerhaus.de).**  
**Kartenvorverkauf im Darmstadt-Shop im Luisencenter oder online über [www.ztix.de](http://www.ztix.de).**

THEATER CURIOSO PRÄSENTIERT

Ein berührendes und witziges Stück über ein ungleiches Paar, das nur mühsam denselben Takt halten kann.

## DIE TANZSTUNDE

von Mark St. Germain

FR 14.02.2025  
 SA 15.02.2025  
 FR 21.02.2025  
 SA 22.02.2025

im THEATER MOLLER HAUS  
 Sandstraße 10, 64283 Darmstadt

TICKETS + INFOS  
[WWW.THEATER-CURIOSO.DE](http://WWW.THEATER-CURIOSO.DE)



**schloss Kranichstein Museum** Kinderführung mit Handpuppen (5 bis 7 Jahren) „Tiere im Schloss – Lola schnüffelt sich durch das Jagdschloss“

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Eine coole Sache – Experimente mit Eis und Schnee“

**DA-Erberstadt 14:00 Uhr | Ernst-Ludwig-Saal** 67. Dotter-Konzert „Nix als Weiberg’schichtn – Mozart und die Frauen“

**Darmstadt 14:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum** Falknerführung (ab 4 Jahren) „Akrobaten der Lüfte – Eulen und Greifvögel hautnah erleben“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Die Lizzy-lothek“ ein interaktives Büchervergnügen, ab 3 Jahren

**Rüsselsheim 16:00 Uhr | Theater Foyer** Classic-Café: Fado mit Beatriz Pica de Carvalho & Silvia Cardoso Schöllner

**Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Variété Extra 2025

**Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater** Kabbaratz „Hoffmanns Erzählungen – Wendler kommentiert“

**Montag, 17. Februar 2025**

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Die Lizzy-lothek“ ein interaktives Büchervergnügen, ab 3 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Die Lizzy-lothek“ ein interaktives Büchervergnügen, ab 3 Jahren

**Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** Julia Schoch „Wild nach einem wilden Traum Die Erinnerung an eine Liebe kann intensiver sein als die Liebe selbst“

**Dienstag, 18. Februar 2025**

**Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Die Lizzy-lothek“ ein interaktives Büchervergnügen, ab 3 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Die Lizzy-lothek“ ein interaktives Büchervergnügen, ab 3 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Literaturhaus** Huch ein BuchH! PLUS mit Antje Herden „Korianderkuss“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal** JJ Grey & Mofro (Funk, Soul, Southern Rock)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

**Mittwoch, 19. Februar 2025**

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3 D „Outsider“, ab 15 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Enno Bunger „Bis eine:r weint. Solo am Klavier“

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapporlot** Marie Diot „Unwahrscheinliche Hits“

**Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Foyer** Jazz-Fabrik: Christian Marien Quartett

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal** „The Night Flight Orchestra (Classic Rock, Westcoast) Moon Over Europe 2025“

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene**

# Lust auf Theater?

Im Februar geht es mit drei interessanten Premieren im Staatstheater weiter.

## Tristan und Isolde

Oper von Richard Wagner / ab 14 Jahren

Alles beginnt auf dem Meer: Der Ritter Tristan führt die irische Prinzessin Isolde als Braut wider Willen seinem Onkel, dem König der Siegermacht Cornwall, zu. Gedemütigt und von unaussprechlichen Gefühlen füreinander gequält, soll ein Todestrank das Leben beider beenden, bevor das Schiff in Cornwall anlegt. Doch unwissentlich nehmen sie statt des Giftes einen Liebestrank zu sich, der alles verändert: Tristan und Isolde stürzen sich in eine unaufhaltsame Affäre, die ihre ganze Existenz vereinnahmt. Das unstillbare Verlangen nacheinander mündet in eine obsessive Todessehnsucht im gemeinsamen Liebestod.

Richard Wagners radikalste Oper basiert auf seiner eigenen glühenden, unerfüllten Liebe zu Mathilde Wesendonck. Das Werk gilt seit seiner Entstehung in den 1850er Jahren als musikalisch-sinnliche Extremerfahrung.

Premiere 2. Feb., 16:00 Uhr, Großes Haus

## Oper Otze Axt

Konzept und Realisierung von DRITTE DEGENERATION OST / Uraufführung / ab 14 Jahren

Wie bricht man das System, den Staat, die Oper auf? Das Kollektiv „DRITTE DEGENERATION OST“ untersucht in „Oper Otze Axt“, inspiriert durch das Leben des Ost-Punk-Antihelden Dieter „Otze“ Ehrlich, die Zerstörung als historisches, erzählerisches und musikalisches Motiv. OTZE erlebt als widerständige Hauptfigur die sich zunehmend zersetzende DDR, findet jedoch in der gesellschaftlichen Befreiung des Mauerfalls und der Nachwendezeit keine Erlösung, sondern nur weitere unsichtbare Mauern.

Die Stückentwicklung hinterfragt unser Verständnis der Nachwendezeit und sucht nach neuen Ansätzen, um die politischen Zerwürfnisse, die sich auf immer drastischere Art und Weise in der Jetzt-Zeit ereignen, zu erklären. Nach mehr als dreißig Jahren Wiedervereinigung reißen die Nahtstellen zwischen Ost und West wieder auf und stellen die gemeinsam erlangte Freiheit in Frage.

Premiere 14. Feb., 19:30 Uhr, Kammerspiele

## Krieg und Frieden

Von Leo Tolstoi in einer Fassung von Martin Laberenz unter Verwendung der Neuübersetzung von Barbara Conrad / ab 14 Jahren

Wie ein Gespenst geistert er durch Tolstois Text: Napoléon Bonaparte, Kaiser von Frankreich und Träger eines ganz besonderen Projektes. Gleich einer kollektiven Obsession verfolgen die Besucher\*innen der Moskauer Salons jede Nachricht über das private und öffentliche Leben des Korsen. Bewunderung und Ablehnung, Faszination und Furcht kennzeichnen die russische Oberschicht, die nicht nur Bonapartes Truppen fürchtet. Denn wie eine Invasion hat der selbsternannte Welteroberer auch die Werte der französischen Revolution im Gepäck: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit und die Abschaffung einer ständischen Gesellschaft zu Gunsten einer Herrschaft des Rechts. Noch in der vernichtenden Niederlage des Franzosen zollen ihm die russischen Gewinner Anerkennung, wenngleich sich für lange Zeit nichts ändern wird in den erstarrten Salons des späten Zarenreichs.

Premiere 22. Feb., 18:00 Uhr, Großes Haus



**Oper  
Otze  
Axt**

MUSIKTHEATER  
Konzept und Realisierung von  
DRITTE DEGENERATION OST /  
Uraufführung / ab 14 Jahren

ab 14.02.  
Staatstheater  
WORAUF HOFFEN? Darmstadt



**Krieg und  
Frieden**

SCHAUSPIEL  
Evon Leo Tolstoi in einer Fassung von  
Martin Laberenz unter Verwendung  
der Neuübersetzung von Barbara  
Conrad / ab 14 Jahren

ab 22.02.  
Staatstheater  
WORAUF HOFFEN? Darmstadt



## Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge. Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt  
Tel.: 06151 599080 · [www.kahrhof-bestattungen.de](http://www.kahrhof-bestattungen.de)

## BEWERTUNG AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE

durch unsere  
Gutachterin



Telefon 06 151 - 308 25 - 0  
[www.kleinsteuer-immobilien.de](http://www.kleinsteuer-immobilien.de)

**KLEINSTEUBER**  
immobilien GmbH



## halbNeu

Mo-Sa 20.30 bis 19.30 Uhr

Sandstraße 32, Tel. 061 51/23330

Sa., 1. Feb. 2025 @ 20.30 Uhr

Peter Vollmer „Er darf machen, was Sie will“

Fr., 7. Feb. 2025 @ 20.30 Uhr

Lars Ruth „Der Seher“

Sa., 8. Feb. 2025 @ 20.30 Uhr

Ulan & Bator „Zukunft“

So., 9. Feb. 2025 @ 15.00 Uhr

Kindertheater Schaubude „Oh wie schön ist Panama“, ab 3 Jahren

Fr., 14. Feb. 2025 @ 20.30 Uhr

Hans Gerzlich „Ich hatte mich jünger in Erinnerung“

Sa., 15. Feb. 2025 @ 20.30 Uhr

Aurora DeMeehl & Herr Schmidt „Tour de Klischee“

16. Feb. 2025 @ 19.30 Uhr

Kabbaratz „Hoffmanns Erzählungen - Wendler kommentiert“

Fr., 21. Feb. 2025 @ 20.30 Uhr

Kay Ray „Die Kay Ray Show“

Sa., 22. Feb. 2025 @ 20.30 Uhr

Michael Eiler „Unter Kreuzfahrern - Captain Comedy legt ab“

So., 23. Feb. 2025 @ 19.30 Uhr

Herr Schröder „Der Rest ist Hausaufgabe“ - Preview

Fr., 28. Feb. 2025 @ 20.30 Uhr

Mr. Tambourine Man „A Tribute To Bob Dylan“



[www.halbneutheater.de](http://www.halbneutheater.de)

## STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Vorverkauf / Abonnenten-Telefon 06151 2811600 [vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de](mailto:vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de)

**Sa 02 10:00 FOYER GROSSES HAUS 2. MIHLKONZERT** Mozart: Eine kleine Nachtmusik

**19:30 GROSSES HAUS JEKYLL & HYDE** Musical für die Bühne konzipiert von Steve Cuden und Frank Wildhorn, ab 12 Jahren

**19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung INTERSTELLAR: ZWISCHEN DEN STERNEN** ein Weltraumabenteuer von Klaus Gehrre frei nach Christopher Nolan und anderen, ab 14 Jahren

**So 02 16:00 GROSSES HAUS Premiere TRISTAN UND ISOLDE** Oper von Richard Wagner, ab 14 Jahren

**18:00 KAMMERSPIELE WAS DER BUTLER SAH** Schauspiel von Joe Orton Trilogie Teil 1, ab 14 Jahren

**Mo 03 16:00 BALLETTSAAL TANZKLUB GET** FUNKY! Partizipationsprojekt des Hessischen Staatsballetts

**Do 06 19:30 GROSSES HAUS IM WEISSEN RÖSSL** Singspiel in drei Akten frei nach dem Lustspiel von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg, ab 14 Jahren

**20:00 ORANGERIE 5. KAMMERKONZERT** Werke von Schubert, Schumann, Prokofjew

**Fr 07 19:30 KAMMERSPIELE Deutschsprachige Erstaufführung DER OZEAN AM ENDE** DER STRASSE nach dem Roman von Neil Gaiman, Bühnenfassung von Joel Horwood, ab 12 Jahren

**19:30 GROSSES HAUS Zum letzten Mal DER LIEBESSTRANK (L'ELISIR D'AMORE)** Opera buffa von Gaetano Donizetti in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln, ab 12 Jahren

**Sa 08 10:30 BALLETTSAAL ANTANZEN OFFEN**

## FEBRUAR 2025

**18:00 GROSSES HAUS Premiere KRIEG UND FRIEDEN** von Leo Tolstoi in einer Fassung von Marim Laberenz, ab 14 Jahren

**19:30 KAMMERSPIELE HEDDA GABLER** Drama von Henrik Ibsen, ab 16 Jahren

**Sa 23 16:00 GROSSES HAUS TRISTAN UND ISOLDE** Oper von Richard Wagner, ab 14 Jahren

**18:00 KAMMERSPIELE Uraufführung INTERSTELLAR: ZWISCHEN DEN STERNEN** ein Weltraumabenteuer von Klaus Gehrre frei nach Christopher Nolan und anderen, ab 14 Jahren

**Mo 24 16:00 BALLETTSAAL TANZKLUB GET** FUNKY! Partizipationsprojekt des Hessischen Staatsballetts

**20:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer CINEMAFOYER**

**Di 25 16:00 HAUPTPORTE BLICK HINTER DIE KULISSEN** Theaterführung für Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH

**Mi 26 19:30 FOYER GROSSES HAUS SOUND-KITCHEN** Musikalische Begegnungen aus unserer internationalen Klangküche

**Do 27 15:30 PB MUSIKTHEATER Workshop REISEZIEL: THEATER!** Für Kinder von 6 bis 10 Jahren Anmeldung über [veloso@staatstheater-darmstadt.de](mailto:veloso@staatstheater-darmstadt.de)

**16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEATERFÜHRUNG** für Familien, ab 5 Jahren

**18:00 FOYER GROSSES HAUS Infotreffen DIE FRAUEN VON STEPFORD** eine Produktion der Theaterwerkstatt für nicht professionelle Darstellende, ab 16 Jahren

**19:00 BALLETTSAAL Work in Progress**

**Museum Stangenberg Merck**  
"Elis Gesamtkunstwerk" (Bauherrin Maria)  
Museum Stangenberg Merck  
im Haus auf der Höhe  
Helene-Christaller-Weg 13  
64342 Seeheim-Jugenheim  
Tel. 06237 - 90 53 61  
[www.mstm.info.de](http://www.mstm.info.de)  
geöffnet  
Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr  
Parkplätze am Haus vorhanden

**BEUTEL**  
Augenoptik  
Oberstraße 8  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 06151 / 5 60 76  
E-Mail: [kontakt@beutel.de](mailto:kontakt@beutel.de)  
Internet: [www.beutel.de](http://www.beutel.de)  
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist  
(EXCC-ZERTMED.)  
Seniorenfreundlicher Betrieb



### Februar 2025

- Sa 01.02. | 20 Uhr | Capoeira & Live-Musik  
**Som Brasil Party**
- Fr 07.02. | 21 Uhr | Flamenco Trash  
**Nesster Donuts (Spanien)**
- So 9. + Mo 10.02. | 15 Uhr | Tanzspiel für Kinder  
**7 Zwerge + ein Schneewittchen**
- Mi 12.02. | 21 Uhr | Indiepop aus Amsterdam  
**Frischzelle | Ciao Lucifer**
- Do 13. - So 16.02. | Der Kleinkunst-Klassiker  
**Varieté Extra 2025**
- Do 20.02. | 20 Uhr | Rock & Roots aus Texas  
**Americana | E. Lee & M. Hauke**
- Fr 21.02. | 20 Uhr | Blues/Jazz/Rock  
**Mr. Lonely (Krakau/Polen)**
- Sa 22.02. | 20 Uhr | Virtuoser Gypsy-Jazz  
**Joscho Stephan Trio**
- Mi 26.02. | 21 Uhr | Frischer Jazz aus Leipzig  
**Frischzelle | Tremendous Aron**

Mehr auf [www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de)  
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650



**KRAMARZ**  
RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht  
Fachanwalt für Informationstechnologierecht

Ihr Rechtsberater für Medien,  
Wirtschaft und Internet

[www.kanzlei-kramarz.de](http://www.kanzlei-kramarz.de)



nes Training für erwachsene Nicht-Tänzer\*innen  
mit Tadas Almantas – Zeitgenössisches Training  
Treffpunkt 10.15 Foyer Kammerspiele

**19:30 GROSSES HAUS** JEKYLL & HYDE  
Musical für die Bühne konzipiert von Steve Cuden  
und Frank Wildhorn, ab 12 Jahren

**19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung**  
INTERVIEWS MIT BÄUMEN Schauspiel von  
Michel Decar, ab 12 Jahren

**So 09 11:00 GROSSES HAUS** 4. SINFONIE-  
KONZERT Werke von Pierre Boulez, Maurice Ravel  
und Arnold Schönberg

**18:00 KAMMERSPIELE** HEDDA GAB-  
LER Drama von Henrik Ibsen, ab 16 Jahren

**Mo 10 16:00 BALLETTSAAL TANZKLUB GET**  
FUNKY Partizipationsprojekt des Hessischen  
Staatsballetts

**20:00 GROSSES HAUS** 4. SINFONIE-  
KONZERT Werke von Pierre Boulez, Maurice Ravel  
und Arnold Schönberg

**Di 11 16:00 HAUPTPFORTE** BLICK HINTER  
DIE KULISSEN Theaterführung für Erwachsene  
Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH

**Mi 12 16:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion**  
**Theaterfoyer** MUSIKALISCHER NACHMITTAG

**Do 13 16:00 FOYER KAMMERSPIELE** THEA-  
TERFÜHRUNG für Familien, ab 5 Jahren

**19:30 GROSSES HAUS** MACBETH  
Tragödie von William Shakespeare, ab 14 Jahren

**FR 14 19:30 KAMMERSPIELE** **Premiere**  
**Uraufführung** OPER OTZE AXT Konzept und Rea-  
lisierung von Dritte Degeneration Ost, ab 14 Jahren

**19:30 GROSSES HAUS** JEKYLL & HYDE  
Musical für die Bühne konzipiert von Steve Cuden  
und Frank Wildhorn, ab 12 Jahren

**Sa 15 10:00 FOYER KAMMERSPIELE** **Work-**  
**shop** LAB PUPPENBAU UND PUPPENSPIEL,

**19:00 BALLETTSAAL** **Workshop** **Thea-**  
**tertag** RESIDENZ MIT H. SHATKI BÜHLER zu  
Gast beim Hessischen Staatsballett Treffpunkt  
18:4-5, Foyer Kammerspiele

**19:30 KAMMERSPIELE** **Theater** **tag** **Ur-**  
**aufführung** INTERVIEWS MIT BÄUMEN Schau-  
spiel von Michel Decar, ab 12 Jahren

**Fr 21 20:00 FOYER KAMMERSPIELE** **Kam-**  
**merspektakel** ANIMALISTICS präsentiert: Urbanni-  
no, Zwanzigulivier, Didem anschl. Party in der Bar

**SA 22 10:00 FOYER GROSSES HAUS** 2. TED-  
DYBARENKONZERT Sergej Prokofjew: Peter und  
der Wolf



INTERVIEWS MIT BÄUMEN mit Valentin Erb, Laura Eichien, Niklas Herzberg, Gabriele Drechsel.  
Foto: Nils Heck

[www.staatstheater-darmstadt.de](http://www.staatstheater-darmstadt.de)

RESIDENZ MIT H. SHATKI BÜHLER zu Gast beim  
Hessischen Staatsballett Treffpunkt 18:4-5, Foyer  
Kammerspiele

**FR 28 19:00 BALLETTSAAL** **Workshop**  
STREET & CLUB STYLES LAB: Hip Hop

**19:30 KAMMERSPIELE** **Uraufführung**  
INTERSTELLAR: ZWISCHEN DEN STERNEN  
ein Weltraumabenteuer von Klaus Gehre frei nach  
Christopher Nolan und anderen, ab 14 Jahren

**19:30 GROSSES HAUS** **Zum letzten Mal**  
LAST WORK Choreografie von Ohaad Naharin, ab  
12 Jahren



THEATER  
MOLLER  
HAUS

105. Mollerkoller  
Theaterflämmer Bauer

**Fr. 07.02.** **Inklusive Deutsch //**  
**Ein Heimaterabend**  
Theaterlabor INC.

**Sa 08.02.** **105. Mollerkoller**  
mit The Sideshow Charlatsans,  
Daniela Heidrich und Arthur  
Theater Rainer Bauer

**Di 11.02.** **Ha – Eine Ein-Frau-Performance**  
Haraki Theater (Georgien)

**Fr. 14.02.** **Die Tanzstunde**  
Theater Curioso

Auszug aus unserem Programm. Alle Termine,  
weitere Informationen und Tickets online.

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Tele fon 06151 26540

[www.theatremollerhaus.de](http://www.theatremollerhaus.de)

# FIRST REISEBURO

## WEITERSTADT

**Experten-Beratung & toller Service seit 1978 –  
bei gleichen oder besseren Preisen wie im Internet.**

9 von 10 Kunden empfehlen uns weiter!

Auf unabhängiger Kundenbefragung wurden uns über 90% unserer Kunden weiterempfehlen.

Darmstädter Str. 29 | Tel. & WhatsApp +49 (0)615010920

64331 Weiterstadt | [weiterstadt1@first-reisebueuro.de](mailto:weiterstadt1@first-reisebueuro.de)

[www.urlaubmitextras.de](http://www.urlaubmitextras.de)



Unsere Empfehlung für eine  
kostenfreie Haustürabholung  
ab/bis Airport Rhein-Main.

[urlaubmitextras.de](http://urlaubmitextras.de)

Das Online Buchungsportal  
mit einem persönlichen  
Ansprechpartner für den  
nächsten Urlaub.



# Neuer Vorstand bei der Dotter-Stiftung

Elfriede Schnitzspan in den Vorstand gewählt

**Die Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung freut sich, eine wesentliche Veränderung in ihrer Führungsstruktur bekanntzugeben: Seit 1. Januar 2025 ist Elfriede Schnitzspan als neue Vorsitzende der Stiftung tätig und unterstützt die Ausrichtung und Expertise des Gremiums.**

Als ehemaliges Beiratsmitglied der Dotter-Stiftung ist Elfriede Schnitzspan, Geschäftsführerin der Mobile Praxis gGmbH, bereits seit 2021 mit vielen Förderprojekten vertraut und als ausgebildete Sozialpädagogin mit jahrzehntelanger Erfahrung in Eberstadt bestens vernetzt. „Mit dieser Neubesetzung gewinnt die Stiftung weitere Kompetenzen hinzu, die unsere Arbeit nachhaltig ergänzen und erweitern werden“, erklärt Karl G. Dotter, geschäftsführender Vorstandsvorsitzender der Stiftung. Mit dem Eintritt von Frau Schnitzspan in den Vorstand

kommt ihre große Erfahrung, besonders in sozialen Themen, die sie bisher schon im Beirat einbringen konnte, noch besser zur Geltung. Die Dotter-Stiftung engagiert sich seit 2014 im Sinne des Stifterpaars Hans Erich und Marie Elfriede Dotter in der Projektförderung im Bereich der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Erziehung und Bildung sowie Heimatpflege und Heimatkunde. Sie ist somit ein wichtiger Partner für lokale Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen und ist ausschließlich in ihrem satzungsgemäßen Wirkungskreis Eberstadt aktiv. Den Stiftungszweck erfüllt die Dotter-Stiftung durch Förder- und Kooperationsprojekte sowie operative Projekte, die die Stiftung selbst initiiert und verwirklicht. Finanziert werden all diese Projekte aus den Erträgen des Vermögens, das die Stifter aus dem Verkauf der Goldwell GmbH erzielt und der Stiftung als Alleinerbin zugewendet hatten.

Mit dem neuen Vorstandsmitglied will die Stiftung weiterhin Impulse setzen und ihre Vision für eine weiterhin positive Entwicklung von Eberstadt, der Heimat der Stifter,

verwirklichen. Elfriede Schnitzspan hat die Wahl mit Freude angenommen und freut sich auf die neue Tätigkeit in Zusammenarbeit mit ihren Vorstandskollegen.



Foto: FOTO HANNO Carola Maul

Krone Bernd Rinsler

## Donnerstag, 20. Februar 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3 D „Outsider“, ab 15 Jahren

Darmstadt 18:30 Uhr | Schader-Forum „Deutsch über Polen, Polnisch über Deutsch“ mit Magdalena Parys und

Artur Becker

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Americana: Elisabeth Lee & Martin Hauke (Rock & Blues)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot BlöZinger „Das Ziel ist im Weg“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Yasi Hofer (Rock)

## Freitag, 21. Februar 2025

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation Rogers

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Phillip Dornbusch Quintett

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Mr. Lonely (Blues-Jazz-Rock)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Die Tanzstunde“, ab 16 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof In Teufels Küche (Hardrockvariationen in es-Moll)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Balsamico (Rock, Soul)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Sven Ratzke (Chanson)

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Juke Box Hero (Europe's Finest Foreigner Tribute Band)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal IQ - Night 1 (Progressive-Rock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun

Theater Kay Ray „Die Kay Ray Show“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Vincent Water

## Samstag, 22. Februar 2025

Rüsselsheim 17:00 Uhr | Theater Großes Haus Dino-Band Heavysaurus, Metal für Kinder ab 3 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Kammerkonzert

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Joscho Stephan Trio (Virtuoser Gypsy Swing)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Die Tanzstunde“, ab 16 Jahren

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Loners United (Neil Young Tribute)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Tango Marcando

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Bademeister Schaluppe „Spasabad“

Bensheim 20:00 Uhr | Musik-

## MITARBEITER (m/w/d) gesucht in Teil- oder Vollzeit

FLORALES am markt

Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt

Tel. 061 51 29 15-64 · Fax 061 51 29 15-45

# Edith und Mina

Jürgen Flügge im AGORA Darmstadt

Die Geschichte einer Freundschaft, aufgeschrieben, erzählt und gespielt von Jürgen Flügge vom Hof-Theater Tromm ist im AGORA am Ostbahnhof zu sehen.

Der Sohn von Mina findet einen alten Koffer auf dem Speicher, voller Briefe und Postkarten aus der Zeit von 1934 bis in die Fünfziger Jahre. Auch Fotos in alten Briefumschlägen sind dabei, auf den Briefmarken sind Konterfeis von Hitler und Heuss. Briefe und Karten aus den USA sind darunter, geschrieben von jüdischen Freunden, die vor den Nazis fliehen mussten. Erinnerungen werden wach an die Mutter und ihre Jugend in Stockstadt im südhessischen Ried, was auch seine Jugend prägte. Erinnerungen an die Freundschaft zu Edith und ihrer Familie, bei der Mina als Dienstmädchen arbeitete, sowie an den brutalen Alltag der jüdischen Familie, als die Nazis an die Macht

kommen. Aber auch Erinnerungen an die tiefe Freundschaft zwischen Edith und Mina. All das zeigen und belegen die originalen Dokumente aus Minas Koffer. Geschichten und Anekdoten verweben sich zu einem Stück über eine Freundschaft, die dem nationalsozialistischen Alltag versucht zu entfliehen.

**Donnerstag, 6. Feb., 20:00 Uhr**  
**Agora-Kultur am Ostbahnhof**  
**Erbacher Str. 89, Eintritt 12,- Euro, ermäßigt 8,- Euro**  
[reservierung@agora-da.de](mailto:reservierung@agora-da.de)



Dotter Stiftung

67. DOTTER-KONZERT  
ZUM 105. GEBURTSTAG VON HANS ERICH DOTTER

**„Nix als Weiberg’schichtn!“**  
MOZART UND DIE FRAUEN

Mit: Chris Pichler und Musikerinnen und Musikern des Staatsorchesters Wiesbaden

**So, 16. Februar 2025, 14.00 Uhr u. 18.00 Uhr**  
**DARMSTADT-EBERSTADT**  
ERNST-LUDWIG-SAAL

Vorverkauf unter <https://dotter-stiftung.de/dotter-konzerte/> und im Internet bei allen an ztiz angeschlossenen Vorverkaufsstellen, z. B. Darmstadt Shop Luisencenter, Telefon 06151 / 1345 13.

Foto: Peter Brechtel

**theater REX** Sacarium (Metallica Tribute)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** IQ - Night 2 (Progressive-Rock)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Michael Eller „Unter Kreuzfahrern - Captain Comedy legt ab“

**Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Rebel Pit Vol. 3 (Garage & Punk)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Summer returns (Indie, Punk)

**Sonntag, 23. Februar 2025**

**Darmstadt 11:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Wald-abenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren) „Winter im Wildwald“

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Regen oder Sonnenschein? Wir bauen eine Wetterstation mit Kiefernzapfen“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Literaturhaus** „Philosophischer Salon mit PD Dr. Ute Gahlings und Sabine Köhler, Gastreferent: Dr. Peter Vollbrecht „Rechte der Natur“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Puppentheater Kolibri „Kommissar Gordon, Der erste Fall: Die mutige Mäusedetektivin“, ab 4 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater im Pädagog** Kindertheater Hopjes „Das kleine Gespenst ist weg“

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater Großes Haus AGORA** „Die freiwilligen Angsthasen“, ab 4 Jahren

**Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile** Die Spitzklicker „Spitz verklickert XL“

**Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater** Herr Schröder „Der Rest ist Hausaufgabe“ - Preview

**Montag, 24. Februar 2025**

**Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Curioso „Die Frau, die gegen Türen rannte“, ab 14 Jahren

**Dienstag, 25. Februar 2025**

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Curioso „Die Frau, die gegen Türen rannte“, ab 14 Jahren

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Saperlot** Kultursalon, Moderation Daniel Helfrich

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Krone Old Stars Orchestra (Jazz & Evergreens)

**Mittwoch, 26. Februar 2025**

**Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** „Gib nichts auf und halte nichts fest“ – ein Weg auch für uns im Alltag?“ Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Vincen Garcia & Band (Jazz, Funk)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Frischzelle: Tremendous Aron (Jazz)

**Donnerstag, 27. Februar 2025**

**Aschaffenburg 18:30 Uhr | Colos-Saal** Brainstorm + Arion + Stranger Vision (Power + Melodic Metal)

**Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof** KuBa goes Kunst mit Susanne Richter-Madison

**Freitag, 28. Februar 2025**

**Darmstadt 19:00 Uhr | Theater im Pädagog** Fail X „Laurel und Hardy babbeln hessisch“

**Darmstadt 19:00 Uhr | Butter & Blume** bei AGORA Kulinarische Lesung mit Natascha Hoefler „Dazwischen“

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** Live!Jazz: Johanna Summer Trio

**Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Sandie Wollasch (Jazz, Jazzpop)

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Rodgau Monotones

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Enemy Inside (Dark Rock, Modern Metal)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Mr. Tambourine Man „A Tribute To Bob Dylan“

## Mozart und die Frauen

Weiberg`schichtn beim Dotter Konzert in Eberstadt

Das Bäsle Häsle bekommt zotige Briefe, die Schwester Nannerl versorgt er mit zweideutigen Ehe-Ratschlägen, Baronin Waldstetten durfte sich über nächtlich angeheiterte Anzüglichkeiten freuen. Mit Aloysia Weber hätte er gern mehr als nur musiziert, dafür war er mit Nancy Storace, Josepha Duschek und Babette Ployer bedeutend freier. Adelige Gönnerinnen, die Mutter, die Schwester, die Angebetete, die ihn verschmäht und Stanzerl, die wie er hofft, treue Ehefrau – der Vater hat ihn geschult, die Frauen haben Mozart geprägt und inspiriert.

Gespaßt hat er mit vielen aber geheiratet hat er nur eine – sein geliebtes Stanzerl. „Wenn ich all die heiraten müsste, mit denen ich gespaßt habe, so müsste ich leicht 200 Frauen haben.“ Aber viele Pianistinnen, Sängerinnen und Gönnerinnen haben sein Leben begleitet und, er hat für viele von

ihnen komponiert. So entstand die wohl erotischste Musik der letzten Jahrhunderte.

Zum 105. Geburtstag von Hans Erich Dotter stehen Werke vom „Nannerl-Sextett“ über Klaversonaten bis zum träumerischen, französischen Lied auf dem Programm. Chris Pichler, mehrfach ausgezeichnete Solistin und Ensembleschauspielerin, war bereits mit „Frau Schnaps – Beethovens Haushälterin packt aus“ bei den Dotter-Konzerten. Nun ist sie mit Musikerinnen und Musiker des Staatsorchesters Wiesbaden zurück in Eberstadt.

Der Vorverkauf für das 67. Dotter-Konzert „Nix als Weiberg`schichtn – Mozart und die Frauen“ hat begonnen. Zu diesem Konzert laden wir Sie am Sonntag, den 16. Februar 2025 um 14.00 Uhr und um 18.00 Uhr in den Ernst-Ludwig-Saal nach Darmstadt-Eberstadt ein.

Im Konzert werden Spenden zur Finanzierung eines 3D-Schnittmodells der Eberstädter Synagoge gesammelt, das im Rahmen einer



Chris Pichler in „Nix als Weiberg`schichtn – Mozart und die Frauen“.

Fotos: Peter Brechtel

virtuellen Rekonstruktion durch die Technische Universität Darmstadt umgesetzt wird.

**Sonntag, 16. Februar  
14:00 und 18:00 Uhr  
Ernst-Ludwig-Saal  
Schwanenstr. 42, Darmstadt**

**Eintrittskarten (10,- Euro zzgl. Gebühren) unter [www.dotter-stiftung.de](http://www.dotter-stiftung.de), im Ticketshop Luisencenter, Tel. 06151 134513 oder im Internet bei allen an ztix angeschlossenen Vorverkaufsstellen**

## Neil Young in Deutschland?

Schön wäre das, ist aber leider nicht so. Aber zumindest seine Musik erklingt wenn die „Loners United“ die Songs des Meisters auf die Bühne im Weiterstädter Kulturbahnhof bringen.

Neil Young ist ein eigenwilliger Sänger und Gitarrist, Komponist genial einfacher Songs im Country-Folk-Gewand, dann wieder Zeremonienmeister bessener Kollektiv-Improvisationen im Zeitlupentempo. Mit seinen langjährigen Mitstreitern Crazy Horse hat Young die Rockmusik-Kultur nachhaltig beeinflusst. Die Loners United haben aus seinen bekann-

testen Stücken ein abwechslungsreiches Konzert zusammengestellt. Der erste Teil zeigt Neil von seiner akustischen Seite, der zweite Teil ist geprägt von elektrisierenden, epischen E-Gitarren-Exkursionen. „Loners United“

Die Loners United sind: Felix Franke mit einer Gesangsstimme, die der Neils täuschend ähnlich ist, und auch sein Gitarrenspiel, akustisch wie elektrisch, ist dem Original sehr nah.

Tom Bola unterstützt Felix mit harmonischem Gesang und an den Gitarren.

Rolf Weiler ist ein erfahrener Musiker und bei den Loners für die satten, tiefen Töne und die dritte



Stimme im Gesang zuständig. Walde Widera ein, wenn nötig, feiner, filigraner Schlagwerker, der aber auch genauso gut wuchtig auftrumpfen kann und seine Kollegen erbarmungslos vor sich herreibt.

**Samstag, 22. Feb., 20:00 Uhr  
Kulturbahnhof Weiterstadt e. V.  
Bahnhofstraße 2, Weiterstadt  
Eintritt: 15,- Euro, Tickets können unter [www.kuba-weiterstadt.de](http://www.kuba-weiterstadt.de) kostenfrei reserviert werden.**

## Kirchenmusik unterm Kuppeldach

Die Gemeinde St. Ludwig lädt im Rahmen des Ökumenischen Orgelwinters zu zwei Konzerten in die Innenstadtkirche ein. Desweiteren stellt die Gemeinde bei einem Konzert ihren neuen Flügel vor.

Ökumenischer Orgelwinter „The Trumpet shall sound“

Mit Klaus Mertens (Bariton) ist einer der bedeutendsten Sänger der

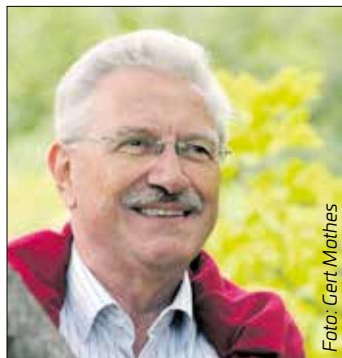


Foto: Gert Mothes

weltweiten Barockszene in St. Ludwig zu Gast. Gemeinsam mit Astrid Brachtendorf (Barocktrompete) und Regionalkantor Jorin Sandau an den beiden Orgeln der Ludwigskirche bringt er Lieder und festliche Arien von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel und anderen zu Gehör. Ein besonderes Augenmerk des Programmes ist das Fest Darstellung des Herrn am 2. Februar, das nochmal einen Reflex auf die vergangene Weihnachtszeit bietet.

**Samstag, 1. Feb., 18:00 Uhr**

**Orgelbanktausch**

Beim Ökumenischen Orgelwinters gibt es am ein weiteres Konzert, im Rahmen des traditionellen Orgelbanktauschs im ist Pauluskirchenkantor Lukas Euler in St. Ludwig zu Gast. Er spielt Werke von Johann



Foto: Joerg Singer

Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Cesar Franck und anderen. Um 17.30 Uhr führt der Interpret in die zu hörenden Werke ein.

**Samstag, 15. Feb., 18:00 Uhr**

**Innenstadt Kirche St. Ludwig  
Wilhelminenplatz 9, Darmstadt  
Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.**

**Neuer Flügel**

Die Gemeinde St. Ludwig Darmstadt hat Ende des vergangenen Jahres für die Unterrichts- und Probenarbeit des Regionalkantors einen hochwertigen Flügel angeschafft. Im Rahmen eines Benefizkonzertes stellen Solistinnen und Solisten aus den Chören gemeinsam mit professionellen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten sowie Regionalkantor Jorin Sandau das neue Instrument vor.

**Samstag, 8. Februar, 18 Uhr  
Caritassaal,  
im Hof des Pfarrhauses  
Der Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung des Projektes erbeten.**

## Americana in der Bessunger Knabenschule

Elizabeth Lee und Martin Hauke zu Gast

Rock und Roots, sprich staubtrockener Southern Rock und Blues mit einem Schuss Alternative Country bietet die Darmstädter Americana Reihe im Februar. Auf dem Programm stehen dann Elisabeth Lee und Martin Hauke. Sie spielen hauptsächlich eigene Songs sowie ein paar Nummern von Künstlern wie Lucinda Williams, Etta James, Tom Petty, Tyler Childers und Johnny Cash.

Elizabeth Lees Stimme ist staubig und groovig wie die heiße Wüste von Texas. Sie wurde im Rahmen des South by Southwest Music Festival mit dem renommierten Austin Music Award in der Kategorie „Best Female Vocals“ ausgezeichnet. Geboren in Pasadena, Texas, hat sie weltweit Bühnen mit Künstler wie Buddy Guy, Jeff Beck, Fabulous Thunderbirds sowie Patti

Smith geteilt. Eines Tages kam ein unscheinbarer Blonder und setzte sich neben sie auf die Bühne. Er nahm Ihre Hand und sagte mit einem warmen Lächeln: „Hey... Keep on Rockin.“ Es war Tom Petty, dessen Rat sie bis heute tief in ihrem Herzen trägt.

Die Zusammenarbeit mit dem hochgelobten Musiker Martin Hauke, dem langjährigen Gitarristen von Europas bester Rolling Stones Tribute Band Voodoo Lounge, erweist sich als das Treffen, das passieren musste. Sein Gitarrenstil ist ebenfalls so staubtrocken und kompromisslos, dass die meisten denken, er stamme irgendwo aus Texas und nicht aus der norddeutschen Tiefebene. Die beiden Musiker aus den unterschiedlichen Kontinenten ergänzen sich perfekt haben damit mit Sicherheit ihre „Wunsch“-Musikgruppe gefunden.

Im September 2017 haben Elizabeth Lee und Martin Hauke ihre



erste CD „Blue Sky“ veröffentlicht. „Road to Riley’s“, der Nachfolger, wurde dann 2019 beim South by Southwest Music Festival in Austin, Texas, veröffentlicht. Der mittlerweile dritte Longplayer „For Real: 7V-Sessions“ entstand während des Lockdowns und erschien im September 2021. „Die beiden stehen für packenden Roots Rock mit viel Groove und Texas-Fee-

ling. Ich freue mich sehr, dass diese beiden tollen Künstler unsere Serie bereichern“, freut sich Americana-Kurator Thomas Waldherr.

**Donnerstag, 20. Feb. 20:00 Uhr  
Bessunger Knabenschule  
Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt  
Tickets unter [www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de), Reservierungen sind unter 06151 61650 möglich.**

# DARMSTÄDTER TISCHGESPRÄCH

mit Julian Söller – Wenn selbst die Kirchenglocken schweigen



Julian Söller (re.) im Gespräch mit W. Christian Schmitt in der Darmstädter Stadtkirche.

Foto: Werner Wabnitz

**Zwischen 1950 und 1975 gab es die legendäre Veranstaltungsreihe „Darmstädter Gespräche“. Dabei ging es, verkürzt gesagt, darum, in öffentlichen Diskussionen kulturinteressierten Bürgern über den Tag hinaus relevante Themen wie Probleme näher zu bringen. Darum soll es auch bei den „Darmstädter Tischgesprächen“ gehen, bei denen jene zu Wort kommen, die an unterschiedlichen Stellen ihren Beitrag für Erhalt wie Weiterentwicklung unserer Gesellschaft leisten. Diesmal ist der Journalist und Publizist W. Christian Schmitt zusammen mit Kameramann Werner Wabnitz zu Gast bei Julian Söller, Kulturmanager der Darmstädter Stadtkirchen-Gemeinde.**

Würde Martin Luther, der Bibel-Übersetzer, heute leben, wäre er sicher längst Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung – und ein (weiteres) Beispiel dafür, wie eng Kirche und Kultur verzahnt sind. Und genau darum ging es eingangs bei unserem Tischgespräch in Darmstadts ältester Kirche der Innenstadt: Was verbindet Kirche mit Kunst und Kultur? Über Jahrhunderte vieles. Man denke nur daran, wieviele Kunstwerke etwa in (katholischen) Kirchen erhalten geblieben sind. Bilder, Skulpturen etc., die einst Bischöfe, Kardinäle oder gar Päpste in Auftrag gaben bzw. neben Fürsten und Königen die Hauptabnehmer waren. Aber nicht nur darüber sprachen wir mit Julian Söller, der uns zual-

lererst das Innenleben der Stadtkirche zeigen und erklären wollte: den Altar, die Wandtäfelung dahinter, aber auch jene Bodenklappe, die – nach Öffnung – den Weg hinab zur Gruft ermöglicht. Aber das wäre etwas für einen späteren Besuch. Doch dann: In einer Kirche, in der ansonsten die Pfarrer das Sagen und Predigen haben, erzählt uns der Kulturmanager, der eigentlich Umwelt-Ingenieur ist, wie er quasi als Seiteneinsteiger zu diesem Job kam und was alles zu seinem Arbeitsbereich zählt. Es fing während der Studienzeit an. Dort, unterm AStA-Dach (wo er Referent für Soziales und Wohnen war) hatte er erstmals Kontakt „mit jenen, die Veranstaltungen“ arrangieren, auch Demos und Lesungen. Dann

hat er „mit Freunden in Darmstadt ein Künstler-Kollektiv gegründet“ – doch die erzählte „längere Geschichte“ würde hier den Rahmen sprengen. Und irgendwann kam der Kontakt zur Stadtkirche zustande und zu Kultur-Pfarrer Karsten Gollnow. Dieser war lange Jahre Ansprechperson, wenn von Kirche und Kultur die Rede war, von Autorenlesungen, Konzerten, Ausstellungen, Jazz-Sessions und dergleichen mehr. Dafür hatte die Kirche ihm eine halbe Stelle genehmigt. Die nimmt seit Anfang 2024 nun Julian Söller in Anspruch. Kirche, erläutert er, „war früher ein Ort der Gemeinschaft“. Und genau da setzt er mit seinem Engagement zur Förderung eines „gemeinsamen Erlebens“ an. Dazu will (auch) er „ein gesellschaftliches Angebot schaffen, das möglichst viele Bereiche abdeckt“.

Wir sprechen über Kulturförderung, über zu zahlende Honorare für auftretende Künstler, über Abstimmungen mit städtischen sowie weiteren Kulturanbietern in dieser Stadt – und natürlich darüber, wie er sich in Darmstadts Kulturbetrieb eingelebt hat. „Gleich zu Beginn“, erzählt er, sei er zum „Künstler-Schoppen“ in die Besunger Knabenschule eingeladen worden. Später folgten dann Kontakte mit dem „Kultur-Forum“ der SPD, und auch die Grünen hätten sich gesprächsbereit gezeigt. Und wie war das mit der CDU? „Da kam niemand auf mich zu“, merkt er an. Welche Handlungs-Freiräume haben Sie? frage ich. Mit wem alles müssen Sie sich abstimmen bei der Entwicklung eines eigenen Kulturprogramms? „Völlig freie Hand“, habe man nie. Aber er habe „das Vertrauen, dass meine Veranstaltungen respektvoll mit dem Ort, also der Stadtkirchen-

Gemeinde, umgehen“. Wobei – die derzeitigen Vorzeige-Politiker führen es vor – das mit dem „Respektvollen“ sehr unterschiedlich definiert werden kann. „Ich bin beim Dekanat Darmstadt angestellt“, ergänzt er, „arbeite aber in der Stadtkirchen-Gemeinde, habe Kontakt zum Kirchenvorstand und zu Pfarrer Gollnow sowie zu Annette Laakmann, Präses des Dekanats“. Und wie sieht seine Zwischenbilanz aus? „Überwiegend positiv. Ich fühle mich in dieser Kulturstadt pudelwohl“.

Als wir ihn dann noch nach seinen Hobbys fragen, erzählt er, der sich auch einmal als Schlagzeuger versuchte, folgendes: „Ich bin ein sehr leidenschaftlicher Museums-gänger und interessiere mich besonders für Design, Gestaltung und Architektur“.

Bevor wir uns dann verabschieden, komme ich noch auf ein Angebot zurück, das uns Julian Söller vor der Video-Aufzeichnung unseres Tischgesprächs gemacht hatte: „Wenn es stören sollte, dass zwischendrin die Kirchenglocken anfangen zu läuten, kann ich diese auch abstellen“. Doch das war nicht nötig. Denn unser Dialog endete rechtzeitig, also kurz bevor sich die Glocken meldeten.

(WS)

## Zur Person

Julian Söller, Jahrgang 1995; Kulturmanager der Stadtkirchengemeinde; von 2020 bis 2024 Hochschule Darmstadt (Master of Engineering); 1. Vorstands-Vorsitzender des Kulturvereins prima (2023/24).

**Nächster Gesprächspartnerin ist Judith Kautz, Inhaberin des Besunger Buchladens.**

## Phantasie beflügeln

Foto-Roadtrips im Fachärzteezentrum am Klinikum Darmstadt

Eine Langzeit-Ausstellung präsentiert Fotografien von Hans-Jürgen Raabe, der seit 2010 aus seinem Projekt 990 Faces, an 33 atmosphärischen Orten weltweit jeweils 30 Portraits festhält und seit 2018 im FÄZ eine eindrucksvolle Auswahl zeigt.

Mit einer Auswahl von 18 Architektur-Portraits aus Darmstadt in schwarz/weiß knüpft der Darmstädter Fotograf René Antonoff an das Projekt 990 Faces an. Zu sehen sind die Motive ab Ende Februar im

FÄZ und später ist auch ein neuer Bildband dazu geplant – DAS DARMSTADTPROJEKT oder Was treibt die Menschen zu den magischen Orten der Stadt

Genauer Termin wird noch auf der Internetseite [www.reneantonoff.de](http://www.reneantonoff.de) oder [www.kulturnachrichten-darmstadt.de](http://www.kulturnachrichten-darmstadt.de) bekannt gegeben.

**Fachärzteezentrum  
am Klinikum Darmstadt  
Grafenstraße 13 /  
Ecke Bleichstraße**



## Haie in der Adria

Krimilesung mit Susanne Schmitt

Die LiteraturInitiative im Verein Darmstadt KulturStärken e. V. lädt zu einer Autorenlesung mit Susanne Schmitt ein. Susanne Schmitt liest aus ihrem Kriminalroman „Haie in der Adria“, erschienen im Coortextverlag.

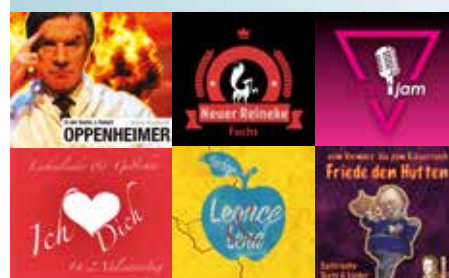
Der verzweifelte Hilferuf einer Freundin lockt den kubanischen Kommissar Hernandez nach Bosnien-Herzegowina. Claudias Verlobter Nikos wurde tot im Weinkeller eines Hotels Aufgefunden. Aber wurde er ermordet? Und welche Möglichkeiten hat der Kommissar als ausländischer Polizist überhaupt, um professionell zu ermitteln? Hernandez macht sich an die Arbeit und entdeckt mehr als nur

ein Motiv. Dabei wäre er doch gerade jetzt viel lieber zuhause, wo er sich um die Bedürfnisse seiner Familie zu kümmern müsste. Susanne Schmitt (Jahrgang 1979) arbeitet als Vollzugsbeamtin im öffentlichen Dienst. Nach mehr als einem Vierteljahrhundert in diesem tief prägenden Beruf ist ihr nichts Menschliches mehr fremd. Der tägliche Kontakt zur Kriminalität und das Interesse an der Literatur inspirierten sie zu ihrem ersten Roman, der 2022 veröffentlicht wurde.

**Dienstag, 18. Feb., 19:00 Uhr  
Galerie Restaurants Rosengarten  
Frankfurter Str. 79, Darmstadt  
Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.**



■ Sa. 1.2.	19:30	<b>In der Sache J. Robert Oppenheimer</b> Heinar Kipphardt	Schauspiel
■ Sa. 8.2.	19:30	<b>Neuer Reineke Fuchs</b> Adolf Glaßbrenner	Satirische Fabel
■ Do. 13.2.	19:30	<b>Slam Jam</b> Der GG-Poetry Slam	Wortakrobatik
■ Fr. 14.2.	19:30	<b>Ich ♥ Dich</b> Romantischer Valentinstag mit Klaus Lohr, Heinz Warth u.a.	Liebeslieder & Gedichte
■ Sa. 15.2.	14:00	<b>Georg Büchners „Lenz“</b> Entstehung, Form & Wirkung	Themenführung
■ Sa. 15.2.	19:30	<b>Leonce &amp; Lena</b> Georg Büchner	Komödie
■ Mo. 17.2.	11:00	<b>Leonce &amp; Lena</b> Georg Büchner	Schulvorstellung
■ Fr. 21.2.	11:00	<b>Leonce &amp; Lena</b> Georg Büchner	Schulvorstellung
■ Mo. 24.2.	11:00	<b>Leonce &amp; Lena</b> Georg Büchner	Schulvorstellung
■ Mo. 24.2.	19:30	<b>Friede den Hütten!</b> von der 1. Hessischen Verfassung zum Kaiserreich	Satirische Lieder & Texte



■ **BüchnerBühne**  
Kirchstr. 16  
64560 Riedstadt (Leeheim)  
■ **BüchnerHaus**  
Weidstr. 9  
64560 Riedstadt (Goddelau)  
■ **Heinrich Heine-Club Offenbach**

Tickets & Infos:  
[buechnerfindetstatt.de](http://buechnerfindetstatt.de)

## Jazz Inspirations

Arbeiten von Nicole Schneider in der Stadtkirche Darmstadt

In der Ausstellung, die vom 1. bis 28. Februar 2025 zu sehen ist, präsentiert Nicole Schneiders Facetten ihrer vielschichtigen Arbeit zum Thema „Jazz“. Die Darmstädter Künstlerin Nicole Schneider ist vielen Musikerinnen und Musikern der deutschen Jazzszene mit ihren analogen und digitalen Konzert-Skizzen bekannt.

Nicole Schneiders Leidenschaft für Jazz und ihr Wunsch, dieser Musik immer wieder neue, visuelle Ausdrucksmöglichkeiten zu erschließen, treibt sie kontinuierlich dazu an, auf unterschiedlichste Weise künstlerisch zu experimentieren. So erstellt sie während der Konzerte Live-Skizzen, die für sie die authentischste Umsetzung des direkten Hörerlebnisses darstellen. Dabei wechselt sie je nach Musik analoge und digitale Zeichentechniken ab. In den letzten Jahren entstanden so Hunderte von Skizzen rund um Jazzevents in Darmstadt

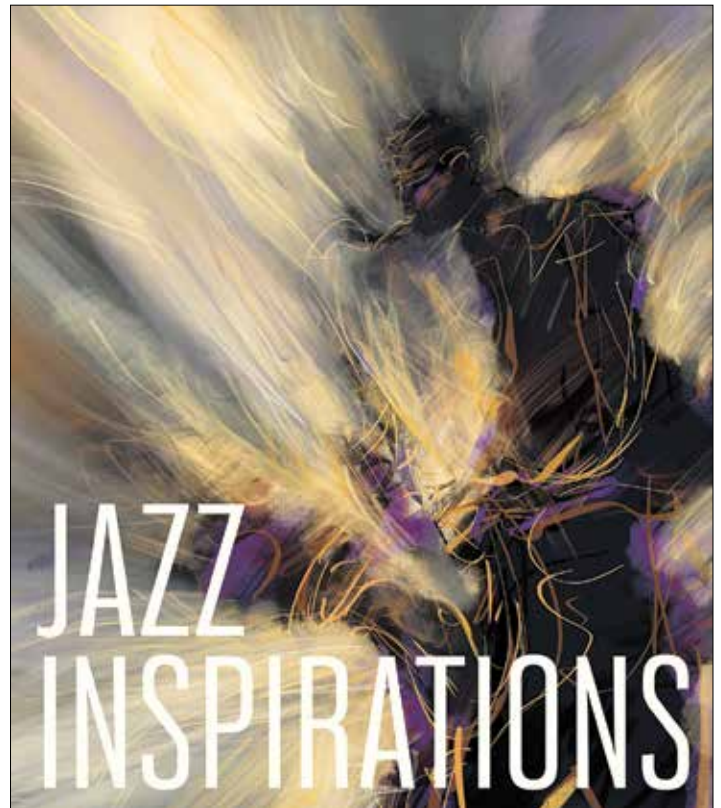
sowie im Rhein-Main-Gebiet. Diese Skizzen bilden die Grundlage für weitere künstlerische Werke.

Dabei steht Nicole Schneider stets im Kontakt mit Musikerinnen und Musikern der Jazzszene. Aus den Kontakten entstehen gemeinsame Projekte.

So gestaltete sie 2023 für die international renommierte Pianistin Anke Helfrich Cover und Booklet der CD „We´ll rise“, die sich mit der Biografie weiblicher Persönlichkeiten auseinandersetzt.

2022 erhielt sie zusammen mit dem bekannten Berliner Gitarristen Ronny Graupe eine Residency des Jazzinstituts Darmstadt, für ihr neu konzipiertes Format „DUO:LOG“: eine audiovisuelle Performance bei der Musiker und Zeichnerin gleichberechtigt in den Dialog treten. Eine weitere Zusammenarbeit besteht mit dem israelischen Pianisten Itay Dvori.

Am Samstag, 15. Februar 2025 wird die Künstlerin in der Stadtkirche zusammen mit dem Kont-



rabassisten Norbert Dömling, der Querflötistin Stephanie Wagner und dem Schriftsteller Paul-Hermann Gruner eine genreübergreifende Performance aufführen, ein spannendes Erlebnis – auch für Nicht-Jazz-Fans.

**Ausstellung vom  
1. bis 28. Februar 2025  
Stadtkirche Darmstadt**

**An der Stadtkirche 1**

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag - Freitags 9 - 16 Uhr,  
Samstags 9 - 12 Uhr, Eintritt frei**

## SouLArt mit Susanne

Kreativ-Abend im Kulturbahnhof

Der nächste Kreativ-Abend des Formates „Kuba goes Kunst“ findet in den Räumen des Kulturbahnhofs Weiterstadt statt. Er steht unter dem Motto „SouLArt mit Susanne – Entspannung nach Feierabend mit einfachen Linien – zwei Stunden Zeit nur für Dich!“

Susanne Richter-Madison, geboren 1966 in Frankfurt, entdeckte Ihre große Liebe zur Malerei 2015. Mit der Teilnahme an Weiterbildungen und Workshops fand sie sehr schnell zu ihrem individuellen Stil, bleibt dabei aber immer experimentierfreudig. Seit 2016 präsen-

tiert sie ihre Werke im Rahmen von Ausstellungen dem Publikum. Eine Auswahl ihrer Werke kann man sich unter [www.serendipity-sue-art.de](http://www.serendipity-sue-art.de) ansehen

„Ziel des Abends ist es, euch eine einfache Art der Entspannung nach einem arbeitsreichen Tag zu vermitteln, bei der auch noch wunderschöne, kleine gezeichnete Werke entstehen. Wir nutzen Zeichenblätter (20 x 20 cm), Fineliner, Bleistift und einen „Verwischer“ plus optional Buntstifte für kleine Farbtupfer, falls gewünscht.

Die Technik ist schnell erlernt, auch für alle, die von sich behaupten, sie können nicht zeichnen. Schon nach

wenigen Minuten sind erste Erfolge sichtbar und wir zaubern mit einfachen und oft mit sich wiederholenden Strichen wunderschöne Ergebnisse. Oft gibt es als Goodie obendrauf einen faszinierenden 3-D-Effekt.“

Der Workshop ist ein Einstieg für alle, die diese Art der Entspannung noch nicht kennen und eine Gelegenheit für andere, die es vielleicht kennen, aber auf die zu Hause ständig Ablenkungen und Aufgaben warten.

**Kreativ-Abend „SouLABend“  
Donnerstag, 27. Februar,  
19:00 bis 21:00 Uhr**



**Kulturbahnhof Weiterstadt e. V.  
Bahnhofstraße 2, Weiterstadt  
[www.kuba-weiterstadt.de](http://www.kuba-weiterstadt.de)  
Teilnahmegebühr: 10,- Euro inkl.  
Materialkosten.  
Mindestalter zur Teilnahme: 16  
Jahre, maximal 10 Teilnehmer.  
Um Voranmeldung wird gebeten**

## Im Blau des Himmels

Weltraumphantasien in der Pauluskirche Darmstadt

**Zwei Jahre nach dem großen Erfolg ihrer konzertanten medialen Licht-Inszenierung „Über Leben“ bringen Brigitte Satori Constantinescu und Edith Quis nun ihr neues Werk in der Pauluskirche zur Uraufführung.**

„Weltraumphantasien – Im Blau des Himmels“ ist eine visionäre Inszenierung, die vom Blau des Himmels in die Unendlichkeit des Universums führt. Sound Design, Video-Art und Lichtinszenierung erschaffen im sakralen Raum der Pauluskirche einen eigenen Kosmos, der die Grenzen zwischen Musik, Licht und Raum zum Verschwinden bringt.

Inspiziert von den geheimnisvollen Welten des Alls, entführen die Künstlerinnen ihre Besucher in surreale Landschaften aus funkelnden Gestirnen, explodierenden Him-

melkörpern und märchenhaften Sternenebeln. Dabei sind die Bild-Klang-Welten weniger Dokumentation wissenschaftlicher Aufnahmen als Visionen schöpferischer Fantasie, den Träumen näher als den Okularen.

Auf der Suche nach einem künstlerischen Ausdruck für den „unendlichen Raum“ begab sich Brigitte Satori Constantinescu in eine lange experimentelle Phase freier Assoziation, in der verschiedene technische Möglichkeiten und Ausdrucksvarianten ausgelotet wurden. Am Ende entstand ein virtuelles Universum, das persönliche Erlebnisse, Eindrücke und Fantasien vereint, ergänzt um bildnerische Details aus verschiedenen Kunstepochen.

Die eigens für dieses Projekt komponierte Musik von Edith Quis und das kunstvolle Sound Design von



Klaus Endel erzeugen im Zusammenspiel mit innovativer 3D-Audio-Technologie atmosphärische Effekte von höchster Intensität. Die Lichtinszenierung von Johanna Krimmel verwandelt den sakralen Raum der Pauluskirche schließlich mit Augmented-Reality-Effekten und Video-Mapping in einen Raum unendlicher Weite. Eröffnet wird der Abend von Lukas Euler und seiner Orgelimprovisation „Funkelnde Klangwelten“.

**Freitag, 14. Februar,  
Samstag, 15. Februar  
Sonntag, 16. Februar,  
jeweils 20:00 Uhr  
Pauluskirche Darmstadt  
Niebergallweg 20 / Paulusplatz,  
Eintrittsspende**

**Kontakt:  
Brigitte Satori Constantinescu  
Atelierhaus Darmstadt  
www.atelier-saconst.de  
www.edithquis.de**

## Wildlife Photographer of the Year

Sonderausstellung im Landesmuseum Darmstadt

**Mit der weltbekannten Ausstellung „Wildlife Photographer of the Year“ ist noch bis zum 30. März 2025 eine Auswahl der besten Tier- und Naturfotografien des Jahres im Hessische Landesmuseum Darmstadt zu sehen. Die Ausstellung zeigt außergewöhnliche Bilder, die das faszinierende Verhalten von Tieren, spektakuläre Arten und die atemberaubende Vielfalt der natürlichen Welt einfangen.**

Grundlage für die Ausstellung bildet der gleichnamige Wettbewerb des Natural History Museum in London, der seit 1965 jährlich die besten Naturfotografien auszeichnet. Zum 60. Jubiläum des Wettbewerbs zählt das Hessische Landesmuseum Darmstadt nun zu den ausgewählten Museen, die diese außergewöhnliche Ausstellung präsentieren dürfen. Der Wett-

bewerb „Wildlife Photographer of the Year“ gilt als prestigeträchtigste Naturfotografie-Auszeichnung weltweit. Für die diesjährige Ausschreibung wurden bemerkenswerte 59.228 Beiträge aus 117 Ländern eingereicht, sowohl von professionellen Fotografinnen und Fotografen als auch von talentierten Hobbyfotografinnen und -fotografen aller Altersgruppen. Die 100 besten Beiträge wurden im Natural History Museum in London von einer internationalen Jury aus Branchenexpertinnen und Experten anonym nach ihrer Kreativität, Originalität und technischen Qualität ausgewählt, welche nun in Darmstadt zu sehen sind.

Der diesjährige Sieger und somit „Wildlife Photographer of the Year“, Shane Gross, konnte mit einer spektakulären Aufnahme von Kaulquappen unter einem Dach von Seerosen in einem kanadischen Bergsee überzeugen. Der



Foto von Jason Gullely, Wildlife Photographer of the Year

kanadische Tierfotograf, der aus Artenschutzgründen den Namen des Sees geheim hält, möchte mit seiner Aufnahme auch auf die Gefährdung der Krötenart hinweisen und so die Unberührtheit des Lebensraumes bewahren.

Die Bilder nutzen die einzigartig emotionale Kraft der Fotografie, um beim Publikum Begeisterung, Inspiration, und Berührung auszulösen. Sie mahnen zum Nach-

denken und wecken zugleich Bewunderung für die Vielfalt und Einzigartigkeit unseres Planeten. Die Bilder beleuchten Geschichten und Arten auf der ganzen Welt und ermutigen dazu, sich in Zukunft für unseren Planeten einzusetzen.

**Hessisches Landesmuseum  
Friedensplatz 1, Darmstadt**

## Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt  
Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de  
Di., Do., Fr. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 20 Uhr Sa.,  
So. und Feiertage 11 - 17 Uhr  
www.hlmd.de

- Bis 16. Februar 2025 „Ich muss mich erst mal sammeln“ Jakob Lena Knebl, Markus Pires Mata und die Sammlungen des Hessischen Landesmuseums Darmstadt
- Bis 30. März 2025 „Wildlife Photographer of the Year“

## Institut Mathildenhöhe

### Museum Künstlerkolonie

Olbrichweg 13 A, Darmstadt  
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr  
www.mathildenhoehe.eu

- Bis 27. April 2025 „4-3-2-1- Darmstadt“ Dauerausstellung „Raumkunst - Made in Darmstadt“

## Kunsthalle Darmstadt

### Kunstverein Darmstadt e.V.

Steubenplatz 1, Darmstadt  
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr  
www.kunsthalle-darmstadt.de

- Bis 23. Februar 2025 im Studio 15 „Rushnyk - desastres de la guerra“

## Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt  
Tel. 06151 971118-88,  
anfrage@jagdschloss-kranichstein.de  
Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10 -  
17 Uhr (bioversum ab Di.)  
www.jagdschloss-kranichstein.de

## Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

Heidelberger Straße 56, Darmstadt  
Tel. 06151 13613-0 Mo.+ Fr. 9 - 12.30 Uhr  
(außer bei Veranstaltungen)

## Schlossmuseum Darmstadt im Residenzschloss

Marktplatz 15, Darmstadt  
Tel. 06151 24035,  
mueller@schlossmuseum-darmstadt.de  
Fr.-So. 10 - 17 Uhr  
www.schlossmuseum-darmstadt.de

- Bis 23. Februar 2025 „Frauengeschichte(n)“ Darmstädter Fürstinnen und ihre Zeit

## Galerie Alter Bahnhof

Holzgasse 7, Roßdorf  
Tel. 06071-71138 So. 15 - 17 Uhr  
www.khvr.de/museum

- Bis 23. Februar 2025 „Fekete im Dialog“

## Galerie Hofgut Reinheim

Kirchstraße 24, Reinheim  
Tel. 06162 805-61 Sa.+ So. 14 - 18 Uhr  
www.kulturkreis-reinheim.de

- Sonntag, 2. Februar 2025 Ausstellungsbeginn „Schräge Vögel“ Arbeiten von Jennie Bödeker und Diana Fürch, bis 16. Februar 2025

## Kloster Lorsch

Nibelungenstraße 32, Lorsch  
Tel. 06251 51446, info@kloster-lorsch.de  
www.kloster-lorsch.de

## Museumszentrum

Di.-So. 10 - 17 Uhr

- Bis 23. Februar 2025 „Perspektiven - Ein Kulturdenkmal im Zeitenwandel“

## Museum Stangenberg Merck

### Haus auf der Höhe

Helene-Christaller-Weg 13,  
Seeheim-Jugenheim  
Tel. 06257 905361 Mi.- Fr. 15 - 19, Sa.,  
So. & Feiertag 11 - 18 Uhr  
www.museum-jugenheim.de

- Bis 2. März 2025 „Barbara Guthy und Stefan Anrig. Spuren Spüren“
- Bis Mai 2025 „Gerd Winter. Unter anderem Blumen Malen“

## Staatspark Fürstenlager

Bensheim-Auerbach  
Tel. 06251 9346-1 Sa., So.+ Feiertage  
12 - 18 Uhr

- Dauerausstellung im Fremdenbau des Staatsparks Fürstenlager: Historisch eingerichtete Räume des Prinzen Emil von Hessen-Darmstadt Geschichte der Badeanlage und Sommerresidenz; Baugeschichte des Fremdenbaus“

## DZ BANK Kunststiftung

Ausstellungshalle Platz der Republik,  
Frankfurt/M Öffentlicher Zugang: Friedrich-Ebert-Anlage / Cityhaus 1 Di.-Sa. 11 -  
19 Uhr <http://kunststiftungdzbank.de>

- Mittwoch, 26. Februar 2025 Ausstellungsbeginn „Andreas Mühe - Im Banne des Zorns“, 24. Mai 2025

## bok Galerie

### Bund Offenbacher Künstler e.V.

Kirchgasse 27-29, Offenbach  
Tel. 0171 2842234,  
info@bund-offenbacher-kuenstler.de

Do.+ Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr  
www.bund-offenbacher-kuenstler.de

- Freitag, 21. Februar 2025 Ausstellungsbeginn „Wir“ Arbeiten von Fabian Schäfer, bis 9. März 2025

## Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst  
Weckmarkt 17, Frankfurt/M  
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 19 Uhr  
www.caricatura-museum.de

- Samstag, 1. Februar 2025 Ausstellungsbeginn „Die Komische Kunst des Walter Moers“, bis 15. Juni 2025 + Ausstellungsbeginn „Sommerakademie für Komische Kunst 2024“, bis 30. März 2025

## Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau  
Tel. 06181 256556, gfg-hanau@t-online.de  
Fr.-So. 11 - 17 Uhr  
www.goldschmiedehaus.com

- Bis 27. Februar 2025 „Kumpane“ Arbeiten von Alexander Blank

## Deutsches Zeitungsmuseum

Am Abteihof 1, Wadgassen  
Tel. 06834 94230,  
info@deutsches-zeitungsmuseum.de  
Di.- So. 10 - 18 Uhr  
www.deutsches-zeitungsmuseum.de

- Bis 17. August 2025 „Willi Graf, ein Leben für die Freiheit“

## Galerie „DER MIXER Frankfurt“

Fahrgasse 22, Frankfurt/M  
Tel. 0171 3173041 Do.- Fr. 13 - 18 Uhr,

EIN KLEINOD ABSEITS DER HEKTIK MIT  
800 QM KUNSTAUSSTELLUNG AUF  
4 ETAGEN IN EINEM BEZAUBERNDEN  
JUGENDSTILHAUS MIT TRAUMHAFTEM  
BLICK ÜBER DIE RHEINEBENE

**Museum Stangenberg Merck**  
Tel. 06257 - 90 53 61  
www.mstm.info  
facebook: Museum Stangenberg Merck

**KUNST FÜR ALLE**  
"DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK" (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:  
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr  
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr  
Parkplätze am Haus

Sa. 11 - 16 Uhr [www.dermixerffm.eu](http://www.dermixerffm.eu)

• Bis 8. März 2025 „Drei“ Arbeiten von Marilena Faraci, Hermann Kirsten und Andrea Noeske-Porada

#### Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt  
Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So., Feiertag  
15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung  
[www.kunstforum-seligenstadt.de](http://www.kunstforum-seligenstadt.de)

• Bis 23. März 2025 „Geist der Freiheit“

#### Galerie Maurer

Fahrgasse 5, Frankfurt/M  
Tel. 069 90025640,

[info@galerie-maurer.com](mailto:info@galerie-maurer.com)

Mi.-Fr. 13 - 18 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr und nach Vereinbarung

[www.galerie-maurer.com](http://www.galerie-maurer.com)

• Bis 1. März 2025 „Cut by Cut“ Arbeiten von Dorte Goeden & Philipp Hennevogel

#### Historisches Museum Frankfurt

Saalkhof 1, Frankfurt/M

Tel. 069 212-35154,

[besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)

Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr  
[www.historisches-museum-frankfurt.de](http://www.historisches-museum-frankfurt.de)

• Bis 14. September 2025 „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“

#### Kulturhaus Altes Amtsgericht

Darmstädter Straße 27, Langen

Mo.- Fr. 8 - 20 Uhr [vhs@langen.de](mailto:vhs@langen.de)

[www.vhs-langen.de](http://www.vhs-langen.de)

• Bis 28. März 2025 Ausstellung

„Weiter, immer weiter...?“ Künstlergruppe Impuls-Art

#### Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim

Tel. 0621 2936423, [info@kuma.art](mailto:info@kuma.art)

Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr [www.kuma.art](http://www.kuma.art)

• Freitag, 7. Februar 2025 Ausstellungsbeginn „Karl Bertsch“, bis 1. Juni 2025

• Bis 9. März 2025 „Die Neue Sachlichkeit“

#### Kunsthau Wiesbaden

Schulberg 10, Wiesbaden

Di.-So. 11 - 17 Uhr, Do. 11 - 19 Uhr

[www.wiesbaden.de/kunsthau](http://www.wiesbaden.de/kunsthau)

• Bis 2. Februar 2025 „Birgit Berg-Block“, Objektkunst

#### Ludwiggalerie Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen

Tel. 0208 4124928 Di.- So. 11 - 18 Uhr

[www.ludwiggalerie.de](http://www.ludwiggalerie.de)

• Sonntag, 16. Februar 2025 Ausstellungsbeginn „Meine Frauen. Fotografische Porträts von Künstlerinnen“ Arbeiten von Angelika Platen, bis 6. April 2025

• Bis 18. Mai 2025 „Ach was“ Lioriot - Künstler, Kritiker und Karikaturist

• Bis 2. Februar 2025 „Aus der Rolle gefallen“, deutsche Comiczeichnerinnen im Blick

#### Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstraße 10, Frankfurt/M GESCHLOSSEN [www.mmk.art](http://www.mmk.art)

Zollamt Domstraße 3,

Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr

• Bis 2. Februar 2025 „Corner Dry

Lungs“ Fotoarbeiten von Akosua Viktoria Adu-Sanyah

#### Museum Heppenheim

##### Kurmainzer Amtshof

Amtsgasse 5, Heppenheim

Tel. 06252 69112,

[museum@stadt.heppenheim.de](mailto:museum@stadt.heppenheim.de)

Mi., Do., Sa. 14 - 17 Uhr, So. und Feiertag 14 - 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

[www.heppenheim.de/leben-in-heppenheim/museum-fuer-stadtgeschichte](http://www.heppenheim.de/leben-in-heppenheim/museum-fuer-stadtgeschichte)

• Bis 6. April 2025 „Begegnung in Neapel“, Fotografien von Johannes Kaiser

#### Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M

Tel. 069 60600, [mfk-frankfurt@mspt.de](mailto:mfk-frankfurt@mspt.de)

Di.-So. 11 - 18 Uhr [www.mfk-frankfurt.de](http://www.mfk-frankfurt.de)

• Bis 9. März 2025 „Das Fernmeldehochhaus Frankfurt. Ein kurzer Abriss“

• Bis 7. September 2025 „Apropos Sex“

#### Museum Giersch

##### der Goethe-Universität

Schaumankai 83, Frankfurt/M

Tel. 069 1382101-21,

[ck@museum-giersch.de](mailto:ck@museum-giersch.de) Di. Mi. Fr. Sa. So.

10 - 18 Uhr, Do. 10 - 20 Uhr, Feiertags 10 - 18 Uhr [www.museum-giersch.de](http://www.museum-giersch.de)

• Bis 16. Februar 2025 „Our House“

Künstlerische Positionen zum Wohnen

#### Museum Schloss Fechenbach

Eulengasse 8, Dieburg

Tel. 06071 2002-460,

[info@museum-schloss-fechenbach.de](mailto:info@museum-schloss-fechenbach.de)

Di.-Sa. 14 - 17 Uhr, So. 11 - 17 Uhr

#### Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden

Tel. 0611-335 2189 Di., Mi., Fr., Sa., So.

10 - 17 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr, Feiertage 10 - 17 Uhr [www.museum-wiesbaden.de](http://www.museum-wiesbaden.de)

• Bis 2. Februar 2025 „Der Hase ist des Jägers Tod“ Kultur und Natur des südlichen Afrikas

• Bis 16. Februar 2025 „Plakatfrauen. Frauenplakate“

• Bis 9. März 2025 „Früher war das Wetter besser“, Studienausstellung

#### Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr [www.museum-kassel.de](http://www.museum-kassel.de)

#### Hessisches Landesmuseum

Brüder-Grimm-Platz 5,

• Bis 15. Juni 2025 „Nutz die Zeit“,

Kunstwerke der Zeitmessung

#### Neue Galerie Schöne Aussicht 1

• Bis 26. Januar 2025 „InformELLE“

Künstlerinnen der 1950er/60er-Jahre

#### Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1,

• 28. Februar 2025 Ausstellungsbeginn

„Eine Rose für... Johann August Nahl“, bis 28. September 2025

• Bis 2. März 2025 „Was bleibt?! -

Archäologische Spuren des Alltags“

• Bis 31. Dezember 2024 „Potter, Paulus Potter“, ein Meisterwerk kehrt zurück

#### Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim

Tel. 06142 835907, [info@opelvillen.de](mailto:info@opelvillen.de)

Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr,

[www.opelvillen.de](http://www.opelvillen.de)

• Sonntag, 9. Februar 2025 Ausstel-

lungsbeginn „Robert Lebeck. Hierzulande“

Fotografien, 15. Juni 2025

#### Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 10 - 17 Uhr

[www.rem-mannheim.de](http://www.rem-mannheim.de)

#### Museum Weltkulturen D5

• Bis 27. Juli 2025 „Essen und Trinken.“

Reisen durch Körper und Zeit - Körperreise

#### Museum Zeughaus C5

• Bis 25. Mai 2025 „Ein Kurfürst auf

Zukunftskurs“ Carl Theodor zum 300. Geburtstag

• Bis 27. Juli 2025 „Essen und Trinken.“

Reisen durch Körper und Zeit - Zeitreise

#### rem-Stiftungsmuseen C4, 12

• Bis 27. April 2025 „Sachlich neu“

Fotografien von August Sander, Albert

Renger-Patzsch, Robert Häusser

• Bis 6. Juli 2025 im ZEPHYR „In Her

Kitchen“ Kulinarische Fotografien von Gabriele Galimberti + „Zum Wohl!“ Gläserne Trinkgeschichten

#### Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M

Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr

[www.schirn.de](http://www.schirn.de)

• Bis 2. Februar 2025 „Rebellin der

Moderne. Carol Rama“ Bis 9. Februar

2025 „Retrospektive“ mit Arbeiten von

Hans Haacke

#### Städel Museum

Schaumankai 63, Frankfurt/M

Tel. 069 605098-200,

[info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de) Di., Mi., Sa. +

So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr

[www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de)

• Mittwoch, 12. Februar 2025 Ausstellungsbeginn „Frankfurt forever!“, bis 1. Juni 2025

• Bis 3. März 2025 „Goldene Zeiten? Rembrandts Amsterdam“

• Bis 18. Mai 2025 „Beach Portraits“, Fotografien von Rineke Dijkstra

• Bis 1. Juni 2025 „Gesichter der Zeit“ Fotografien von Hugo Erfirth

#### Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3 Groß-Gerau

Tel. 06152 7164500 Mi., Sa. 10 - 12 Uhr,

So. 13 -17 Uhr

[www.gross-gerau.de/Stadtmuseum](http://www.gross-gerau.de/Stadtmuseum)

• Bis 16. März 2025 „Markort - Mittelpunkt - Lebenswelt“ Zeugnisse aus dem Groß-Gerauer Stadtarchiv

#### Weltkulturen Museum

Schaumankai 29-37 Frankfurt/M

Tel. 069 212 31510,

[weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de](mailto:weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de)

Mi. 11 - 20 Uhr, Do.-So. 11 - 18 Uhr

[www.weltkulturenmuseum.de](http://www.weltkulturenmuseum.de)

• Bis 31. August 2025 „Country bin

pull'em. Ein gemeinsamer Blick zurück“



Foto: Arthur Schönbein

Professionell,  
unabhängig,  
inhabergeführt



#### Familiendomizil in Malchen

2-Familien-Haus, Wohn-/Nutzfläche: 216,85 m<sup>2</sup> / 54,95 m<sup>2</sup>, Grundstück: 782 m<sup>2</sup>, Bj. 1975, Gas-Hzg., Bedarfsausweis, 226,60 kWh/m<sup>2</sup>a, Klasse G, frei.

Kaufpreis: 580.000,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### Grundstücksrarität in Seeheim

Ortsteil Malchen, 320 m<sup>2</sup> Grundstück in 2. Reihe, Bebauung nach § 34, Baukörper ca. 10x10 m, beste ÖPNV-Anbindung.

Kaufpreis: 247.500,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### Familienoase in Pfungstadt

Freist. EFH, Garage, Garten, Wohn-/Nutzfläche: 207,00 m<sup>2</sup>/103,00 m<sup>2</sup>, Grundst.: 543 m<sup>2</sup>, Bj. 1985, Gas-Hzg., Verbrauch, 140,00 kWh/m<sup>2</sup>a, Klasse E.

Kaufpreis: 697.500,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### ... dem Himmel so nah – in Alsbach

Traumgrundstück in Hanglage, 1.150 m<sup>2</sup>, Bauplan vorhanden, reines Wohngebiet, eingeschossig, 1 Vollgeschoss, offene Bauweise, GRZ 0,3/GFZ 0,3

Kaufpreis: 1.150.000,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### Haus im Haus in Nieder-Ramstadt

5 Zimmer, 2 Bäder, Wohnfläche: 135,00 m<sup>2</sup>, frei, Terrasse, Garten, Garage, Stellplatz, Bj. 1976, Gas-Hzg., Bedarf, 164,20 kWh/m<sup>2</sup>a, Klasse F.

Kaufpreis: 397.500,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten



#### Gartenglück in Alsbach-Hähnlein

EFH inkl. ELW, Wohn-/Nutzfläche: 150,00 m<sup>2</sup> / 100,00 m<sup>2</sup>, Grundst.: 834,00 m<sup>2</sup>, Bj. 1977, Öl-Hzg., Bedarfsausweis, 167,60 kWh/m<sup>2</sup>a, Klasse F.

Kaufpreis: 625.000,- Euro  
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt

Telefon: 0 61 51-9 51 80 88

E-Mail: mail@daechert-immobilien.de

[www.daechert-immobilien.de](http://www.daechert-immobilien.de)

Reiner Dächert  Immobilien